

hauspost



Anita Rösing
will „essbares“
Schwerin
Seite 4

Warnitzer Feld
erhitzt die
Gemüter
Seite 5

Alter Garten:
Aktionstag rund
um das Klima
Seite 9

Kinderkosmos
startet durch
Seite 11

Alter Friedhof:
Tag der Ruhe
Seite 13

Mehr Geld
für Urlaub
Seite 16

Top-Angebote:
Bad, Haus und
Wohnung
Seite 20-21

Box-Elite
in Schwerin
erwartet
Seite 25

TIERISCH FEIERN IM SCHLOSSPARK-CENTER

Seite 2-3

www.hauspost.de

W



Ein Jahr.

Dein Jahr.

Starte dein FSJ.

dreescher-werkstaetten.de/fsj

FAHRRAD JAGDSAISON!

E-Bikes, Fahrräder, Zubehör

**SATTE
RABATTE
%**



Ein Angebot von Little John Bikes GmbH, Heidestraße 3, 01127 Dresden. Alle Preise inkl. MwSt. Solange der Vorrat reicht.



**Hier 100 €
Gutschein sichern!**

Little John Bikes





Liebe Leserinnen und Leser,

wir hoffen, Sie haben trotz einiger warmer Regentage und vieler sonniger Veranstaltungen in Schwerin einen schönen und vor allem sauberen Sommer erleben dürfen. Wir haben mit unserer Mannschaft unseren Teil zur Sauberkeit geleistet und waren dafür täglich, auch in den Morgen- und Abendstunden, unterwegs. Viele Einheimische und Touristen zeigten sich wieder begeistert von unserer schönen und sauberen Stadt. Das soll auch so bleiben oder sogar noch besser werden.

Hinter diesem Ergebnis steckt aber immer auch eine technologische Herausforderung, denn wir trennen die verschiedenen Wertstoffe voneinander, damit sie teilweise zurück in die Kreislaufwirtschaft kommen können. Das funktioniert immer besser, aber die Herausforderungen wachsen. Unsere Gesellschaft hat sich global über Jahrzehnte hinweg auf eine lineare Wirtschaftsweise verlassen, bei der Produkte hergestellt, genutzt und anschließend entsorgt wurden. Das führte nachweislich zu globalen Umweltproblemen, die heute nicht mehr ignoriert werden können. Wachsende Berge von Abfällen, insbesondere von Plastik und anderen nicht abbaubaren Materialien, sind das Ergebnis und bedrohen unweigerlich unsere Ökosysteme, die Gesundheit der Menschen und die Schönheit der Natur.

Mit dem Umdenken bei jedem Einzelnen kann auch die Abfallwirtschaft sinnvoll angepasst werden. Das beginnt aber zunächst mit der nachhaltigen Herstellung von Produkten, einem besseren Verbraucherverhalten und mündet in der Sammlung und Sortierung bis hin zur Wiederverwendung und Verwertung. Wir nutzen dafür bereits fortschrittliche Sortiertechnologien, innovative Recyclingmethoden und digitale Lösungen zur Überwachung und Optimierung von Abfallströmen. Abfälle sehen wir als wertvolle Ressourcen und nicht als nutzlose Überreste.

Es gibt so viele gute Möglichkeiten, sich persönlich mit innovativen Ideen, nachhaltigem Einkaufsverhalten oder mehr Aufmerksamkeit für die Umwelt einzusetzen. Wir sind an Ihrer Seite und werden unseren Teil dafür leisten, damit Schwerin ein positives Vorbild für andere Städte, Regionen und Urlaubsländer wird. Packen wir es an!

Herzliche Grüße,

Andreas Lange

Matthias Dankert

Geschäftsführung Schweriner Abfallentsorgungs- und Straßenreinigungsgesellschaft mbH (SAS)

Stadtbummel



“Kuss und Tschüss heißt es vor der Berufsschule in Lankow (RBB Technik). Das Schild verweist auf die Kurzparkzone, in der Autos bis zu drei Minuten halten dürfen und die lediglich zum Absetzen oder Abholen von Personen genutzt werden soll.”

Meike Sump



“Hat Kita gGmbH-Maskottchen Fiete etwa einen Zwilling? Zu sehen ist der Doppelgänger in einem der Kellerfenster der VHS. Über die neugierigen Blicke der Kinder scheint sich Fiete 2.0 auf jeden Fall zu freuen.”

Marie-Luisa Lembcke



“Der Lebensmittelautomat im Hauptbahnhof hat Eier im Angebot. Wer nachts oder sonntags von der Reise zurückkommt, kann sich so mit Leckerem versorgen. Nudeln, Wurst und sogar Eierlikör gibt es auch.”

Matti Kruck

Täglich aktuell
www.hauspost.de



Programm

Geburtstagsaktionen und Gewinne warten auf die Besucher!

Samstag, 23. September

- 11 bis 18 Uhr: Radio Teddy Kids Lounge
- 14.30 Uhr: Victoria Kern (Helene Fischer Double, Live-Auftritt)
- 15 Uhr: **Offizieller Tortenanschnitt mit Enthüllung des Centermaskottchens**
- 15.30 Uhr: Victoria Kern (Helene-Fischer-Double, Live-Auftritt)

Montag, 25. September

- 14 bis 18 Uhr: Boxclub Traktor stellt sich vor, Mitmachangebote
- 15 bis 20 Uhr: Bike Challenge Michael Kruse

Dienstag, 26. September

- 14 bis 18 Uhr: SSC Palmberg Schwerin stellt sich vor
- 15 bis 20 Uhr: Bike Challenge mit Michael Kruse

Mittwoch, 27. September

- 15 bis 20 Uhr: Bike Challenge mit Michael Kruse
- 15.30 bis 18 Uhr: Mecklenburg Bulls Cheerleader stellen sich vor, Mitmachangebote

Donnerstag, 28. September

- 11 bis 18 Uhr: Den lebensgroßen Magic Mirror entdecken und die Bilder gleich ausdrucken lassen!
- 16 bis 17 Uhr: **SVZ Forum „Der Blaue Salon“** (Thema: „Lasst uns reden über Medien – wie wichtig ist ein regionales Medienhaus?“)

Freitag, 29. September

- 11 bis 18 Uhr: Kinderschminken mit Bianka Steuer (Erdgeschoss)
- 11 bis 18 Uhr: Popcorn to go (im Erdgeschoss)
- 12 bis 18 Uhr: Siebdruck-Workshop mit der Schweriner Volkszeitung
- 16.30 bis 18 Uhr: Tanzstudio Schwerin

Samstag, 30. September

- 11 bis 18 Uhr: **Kinderfest auf dem Parkdeck** (Hüpfburg, Laufrad, Bobbycar- und Roller-Parcours)
- 11 bis 18 Uhr: Kinderschminken mit Bianka Steuer
- 11 bis 18 Uhr: Popcorn to go (im Erdgeschoss)
- 11 bis 18 Uhr: **Prinzessinnen- und Superheldentag**
- 12/15/17 Uhr: **Spektakuläre Vertikale Modenschau** (EG bis 2. OG)

Sonntag, 1. Oktober

- 13 bis 18 Uhr: **Kinderfest auf dem Parkdeck** (Hüpfburg, Laufrad, Bobbycar- und Roller-Parcours)
- 13 bis 18 Uhr: Kinderschminken mit Bianka Steuer (im Erdgeschoss)
- 13 bis 18 Uhr: Popcorn to go (im Erdgeschoss)
- 13 bis 18 Uhr: **Star Wars-Helden treffen und das Laserschwert schwingen!** (Outpost One)
- 13 bis 18 Uhr: Gutscheine und Gewinne unter der Glücksdusche schnappen!



Für weitere Infos einfach den Geburtstags-QR-Code scannen oder die Website besuchen:
www.schlosspark-center.de/centergeburtstag



Modenschau in luftiger Höhe

Altstadt • Das Herzstück des Centergeburtstages ist für Modeliebhaber klar: Die **Vertikale Modenschau** am **30. September** versetzt die Besucher in Staunen. Um **12, 15 und 17 Uhr** präsentieren professionelle internationale Models die Herbst- und Wintermode der Saison 2023/2024 in einer spektakulären Show. Der Laufsteg wird nämlich nicht nur auf dem Boden entlang, sondern auch vertikal in die luftigen Höhen des ersten und zweiten Obergeschosses führen. Abgeseilt und gesichert führen die Akrobaten im Luftraum die aktuellen Kollektionen vor. Zu shoppen gibt es die gezeigten Modetrends direkt in den Geschäften im Schlosspark-Center.



Superhelden und Prinzessinnen

Altstadt • Das Geburtstagswochenende wird zu einem großen **Kinder- und Familienfest**: Am **30. September**, dem **Prinzessinnen- und Superheldentag**, haben die Besucher die Möglichkeit, den ganzen Tag über bekannten Figuren aus Märchenbüchern oder Filmen zu begegnen. Ein Spaß bestimmt nicht nur für Kinder, denn so manche Figur dürfte auch die Erwachsenen an ihre eigene Kindheit erinnern. Mit dabei sind unter anderem die Schneekönigin und ihre Schwester, auch ein berühmter Schneemann, Spiderman und ein Mitglied der Paw Patrol haben ihr Kommen angekündigt. Anfassen, umarmen oder ein Erinnerungsfoto machen – all das ist ausdrücklich erwünscht!



Spektakulärer Sport und Tanz

Altstadt • Feiern geht auch sportlich: Bei der **Bike Challenge** werden drei Radsportvereine an installierten Fixierrollen mit Rennrädern ihre Kilometer im Center fahren. Neben den Radsportlern stellen sich täglich wechselnde Sportvereine vor. Am Montagnachmittag lädt der **Boxclub Traktor Schwerin** zu einem Probetraining im eigens aufgebauten Boxing ein. Dienstag besuchen die Volleyballerinnen des **SSC Palmberg Schwerin** das Center: Sicher werden dabei auch Autogramme vergeben. Die **Mecklenburg Bulls Cheerleader** zeigen am Mittwochnachmittag ihr Können und am Freitag legt das **Schweriner Tanzstudio** zu heißen Rhythmen los und präsentiert ein Best of der aktuellen Choreografien – darunter die vertanzte Geschichte von Aladin, aber auch Zeitgemäbes mit einer Performance à la Helene Fischer.



Maskottchen zum Anfassen

Altstadt • Eine freundliche Katze ist das neue Maskottchen des Schlosspark-Centers und grüßt alle großen und kleinen Besucher. Ihr Name wird erst kurz vor dem Geburtstag veröffentlicht und ist das Ergebnis einer Onlineabstimmung. Am **23. September** um **15 Uhr** ist das Maskottchen erstmals live zu erleben. Eingeladen sind dazu auch viele weitere Schweriner Maskottchen, die die plüschige Center-Katze in Schwerin willkommen heißen werden. Neugierige Gäste können sich zudem im Bastel- und Malbereich von Radio Teddy ausprobieren oder dem Helene-Fischer-Double Victoria Kern lauschen.



25 Jahre im Herzen Schwerins

Zum Jubiläum lädt das Schlosspark-Center zu einer großen Geburtstagsparty ein. Vom 23. September bis 1. Oktober gibt es viele Mitmachaktionen für die ganze Familie und ein spektakuläres Programm, bei dem viele Vereine aus der Landeshauptstadt zu Gast sind.

Altstadt • Am 23. September 1998 öffneten sich die Türen des Schlosspark-Center Schwerin zum ersten Mal. Bis heute bietet es Besuchern auf circa 20.000 Quadratmetern 120 Geschäfte in hellem, freundlichem und architektonisch anspruchsvollem Ambiente. Einzigartig ist dabei die Marken- und Branchenvielfalt mit Waren für Mode und Accessoires, Kosmetik und Beauty oder Technik und Lebensmittel. Nun wird das 25. Jubiläum zusammen mit den Schwerinern gebührend gefeiert!

Im **Jubiläumszeitraum vom 23. September bis 1. Oktober** lädt das Schlosspark-Center zur großen Geburtstagsparty ein. Zum Auftakt wird die große Geburtstagsstorte angeschnitten, getanzt und mitgesungen: Am 23. September ab 14.30 Uhr startet die Party mit Musik von Helene-Fischer-Double Victoria Kern und ihrer fulminanten, mitreißenden Live-Performance. Die Bäckerei von Allwörden liefert passend zum Anlass die überdimensionale Geburtstagsstorte mit gut drei Metern Länge. Den offiziellen Tortenschnitt wird **Center Manager Klaus-Peter Regler (Foto r.)**

allerdings nicht allein vornehmen: Er bekommt dabei prominente Unterstützung von der Landtagspräsidentin Birgit Hesse, dem stellvertretenden Oberbürgermeister Bernd Nottebaum und Matthias

Mehr als 25.000

Besucher sind täglich
im Schlosspark-Center
Schwerin zu Gast

Schott, dem Darsteller des Großherzogs zu Schwerin. Mitglieder des traditionsreichen Schlossvereins werden den Tortenschnitt ebenfalls begleiten und in ihren opulenten Kleidern passend dazu als Fotomodell dienen. Außerdem haben Besucher

an jedem Tag der Geburtstagswochen ab 11 Uhr die Gelegenheit, unter der Glücksdusche Centergutscheine im Wert von bis zu 100 Euro zu ergattern sowie das neue Maskottchen zu treffen. Eingeladen ist ausdrücklich jeder, der etwas mit dem Center und seiner mittlerweile 25-jährigen Geschichte verbindet oder wer einfach neugierig auf das bunte Programm ist. „Ob Mode, Sport oder Familie – für jeden ist etwas dabei“, sagt Klaus-Peter Regler. Doch nicht nur das Center selbst feiert sein 25-jähriges Bestehen. Viele Mietpartner sind seit der Eröffnung dabei und schauen somit ebenfalls auf ein Vierteljahrhundert Geschichte am Marienplatz zurück (siehe Fotos unten). Daher können sich die Besucher neben den abwechslungsreichen und spannenden Aktionen des Centers auch auf die zahlreichen Angebote der Geschäfte freuen. Beim **verkaufsoffenen Sonntag** am 1. Oktober haben alle Läden ab 13 Uhr geöffnet. Die Inhaber sind gespannt auf die vielen Besucher und wünschen sich einen unterhaltsamen Abschluss der Geburtstagsfeierlichkeiten.

„Liebe Leserinnen und Leser, im Herbst dürfen Sie sich über ein ganz besonderes Ereignis freuen: Ihr Schlosspark-Center Schwerin feiert sein 25-jähriges Bestehen. Seit der Eröffnung 1998 hat sich das Center zu einem beliebten Einkaufs- und Erlebnistreffpunkt im Herzen der Landeshauptstadt entwickelt. Viele treue Kunden begleiten uns und auch Partner aus Politik, Sport und Wirtschaft standen und stehen an unserer Seite. Dafür möchten wir „Danke“ sagen und gemeinsam mit Ihnen unseren Geburtstag feiern. Seien Sie dazu herzlich eingeladen.“

Klaus-Peter Regler
Center Manager



„Ich erinnere mich noch an die Eröffnung vor 25 Jahren: Als die Centertüren aufgingen, strömten die Menschen hinein und kauften unser Sortiment leer. Heute führen mein Sohn und meine Schwiegertochter das Geschäft und das lässt mich positiv in die Zukunft blicken.“

Jürgen Rupnow
Fleischerei Rupnow



„Als Familienunternehmen bestehen wir bereits seit 1965. Wir wollten im Center mit dabei sein und bei diesem neuen Projekt mitwirken. Mir gefällt bis heute das Miteinander der Ladeninhaber. Zum Jubiläum können sich unsere Kunden auf kleine Überraschungen freuen.“

Birgit Karsten
Juwelier Karsten



„Für mich ist es das Center Nummer eins in der Stadt. Große Auswahl, wetterunabhängiges Shoppen und viele Parkplätze machen das Einkaufen hier attraktiv. Ich bin bereits in dritter Generation Ladeninhaber und freue mich auf viele weitere schöne Jahre.“

Jörg Ehlers
Leder Ehlers



Schlaraffenland am Wegesrand

Wie wäre es, beim Spazieren durch Schwerin unkompliziert Äpfel zu pflücken, Himbeeren zu naschen oder Kräuter für den Salat zuhause zu ernten? Diese Vision hat Anita Rösing vom Verein Essbares Schwerin. Gemeinsam mit vielen Mitstreitern pflanzt sie Bäume und pflegt Beete, um die Landeshauptstadt zu einer grünen Oase zu machen.

Ostorf • „Meine Idee ist, dass Schwerin ein kulinarisch paradiesischer Ort wird: Durch die Stadt gehen und überall leckere Früchte mitnehmen, wäre schön – fast so wie im Schlaraffenland“, erzählt Anita Rösing begeistert. Ihr Plan, Schwerin zu einer „essbaren“ Stadt zu machen, entstand aus ganz pragmatischen Gründen. „In meiner Elternzeit habe ich viel Zeit auf Spielplätzen verbracht. Da habe ich mir gedacht, dass die umliegenden Grünflächen unbedingt genutzt werden sollten, um Leckeres anzubauen. Dann muss man gar nicht so viel Proviant von zu Hause mitnehmen.“ Also fing sie an zu überlegen. „Erste Fragen für mich waren: Welche Bäume oder Sträucher könnten gepflanzt werden? Was darf im öffentlichen Raum gegärtet werden? Und mit wem bespricht man diese offenen Fragen?“ Unterstützung hat die ausgebildete Heilpraktikerin vom Digitalen Innovationszentrum bekommen. „Dort wurde mir als Gründerin geholfen. Fast zwei Jahre lang habe ich organisiert und vorbereitet, auch eine Webseite gebaut und Flyer gedruckt.“ Im Oktober 2021 ging sie mit ihrem nachhaltigen Umweltprojekt an die Öffentlichkeit und hat sofort positives Feedback erhalten. „15 aktive Teilnehmer haben wir derzeit in unserem Verein. Zu unseren regelmäßigen Treffen zum Gärtnern sind aber alle Schweriner eingeladen: Die können einfach dazu kommen, wenn wir im Heilkräutergarten werkeln.“ Der befindet sich



„Einfach darauf zu warten, dass Dinge von alleine geschehen, ist nicht mein Fall.“

Anita Rösing
Essbares Schwerin

im ehemaligen Küchengarten im Franzosenweg. Seit Kurzem gibt es dort einen Schuppen zum Lagern von Schaufel, Spaten und Gartenkralle. „Das erleichtert Vieles“, sagt die gebürtige Berlinerin, die das erste Mal nach Schwerin gezogen ist, als sie zwei Jahre alt war. Acht Jahre hat Anita Rösing als Kind hier gelebt, später auch in Bremen und Berlin gewohnt. Als ihre Kinder auf die Welt kamen, zog sie es wieder in die Stadt der Seen. „Ich brauche den Norden und das Wasser“, sagt die 37-Jährige. „Ich möchte Schwerin selber mitgestalten, um mich hier wohlfühlen“, erklärt sie ihre Motivation. „Mit circa 70 Heilkräutern haben wir einen echten Schaugarten geschaffen, in dem wir Kurse oder Führungen für Schulklassen anbieten.“ Dort gibt es praktische Tipps für die Verwendung der Kräuter. „Es gibt Menschen, die nicht wissen, wie eine Himbeere aussieht oder was der Löwenzahn alles kann. Da wollen wir mit unseren Bildungsprojekten helfen, die heimischen Kräuter und Pflanzen wieder bekannter zu machen und zeigen, was sie für nützliche Eigenschaften haben. Wenn jemand selbst Bäume pflanzen möchte, kann sich die Person gerne bei uns melden, wir übernehmen dann die Organisation mit der Stadtverwaltung.“ Die Naturfreundin ist glücklich in Schwerin und heimisch geworden. „Wenn ich mich für ein Herzensprojekt so sehr reinhänge, dann gehe ich hier so schnell auch nicht wieder weg.“ mak



Wo befinden sich aus Ihrer Sicht im Stadtbereich alternative

Fraktion CDU/FDP

Vorsitzender: Gert Rudolf
(0385) 545 29 52
cdu-stadtfraktion@schwerin.de



Die Frage nach Alternativen stellt sich nicht. Der Hauptausschuss hat im Juni 2020 fast einstimmig die Aufstellung des Bebauungsplans beschlossen. Daran ist der OB laut Kommunalverfassung gebunden. Das Baugebiet ist für die weitere Entwicklung der Stadt notwendig. Die vielfältigen Wohnangebote haben Schwerin in den vergangenen Jahren ausgezeichnet. Mitte der 1990er Jahre verließen vor allem junge Familien die Stadt, weil es hier nicht ausreichend Bauland gab. Der OB ist gerade dabei, 30 Jahre später diese Fehler zu wiederholen. Wir werden uns dafür stark machen, dass es nicht dazu kommt.

Fraktion DIE LINKE

Vorsitzender: Gerd Böttger
(0385) 545 29 57
stadtfraktion-die-linke@schwerin.de



Der durch den OB ausgesprochene Stopp des Bauvorhabens auf dem „Warnitzer Feld“ kommt sehr überraschend. Die Gremien der Stadt, der Bauausschuss und der Hauptausschuss haben sich lange – auf Vorschlag der Verwaltung – mit dem Baugebiet befasst und einen Aufstellungsbeschluss auf den Weg gebracht. Jetzt liegt das Vorhaben auf „Eis“ und wird durch die Verwaltung nicht weiterverfolgt. Der Bedarf nach günstigen Häusern ist nach wie vor groß. Alternative Bauplätze gäbe es zum Beispiel auf dem Gelände des Güterbahnhofes und auch im sogenannten „Conrader Wald“ wäre günstigeres Bauen möglich.

Fraktion SPD

Vorsitzende: Mandy Pfeifer
(0385) 545 29 62
spd-stadtfraktion@schwerin.de



Den Stopp am Warnitzer Feld halte ich für richtig, denn sowohl das Zukunftsquartier „Neue Mitte“ in Neu Zippendorf, als auch „Neues Wohnen am Conrader Wald“ im Mueßer Holz bieten größere Chancen für die Stadtentwicklung. Beide Vorhaben liegen im städtischen Bereich, es müssten keine Landwirtschaftsflächen versiegelt werden und die Entwicklung könnte durch unsere kommunale Wohnungsgesellschaft erfolgen. Dies sind wichtige Bauvorhaben, die auch der Segregation in Schwerin entgegenwirken würden. Wir müssen endlich anfangen, diese Projekte umzusetzen, statt nur darüber zu reden.

Bürgerinformationssystem:
https://bis.schwerin.de

Büro der Stadtvertretung
Patrick Nemitz
Am Packhof 2-6, 19053 Schwerin
(0385) 545 10 21, pnemitz@schwerin.de

Stadtpräsident
Sebastian Ehlers
(0385) 545 10 30
stadvertretung@schwerin.de



Neuer Baustoff für Radbrücke

Ostorf • Die Ludwigscluster Chaussee mit Tonnen an Sand bedeckt, die den Aufprall des einstürzenden Bauwerkes abfedern sollen – diesen Anblick bei der Sprengung der Brücke an der Stadionstraße im Jahr 2014 vergessenen Augenzeugen nicht so schnell. Planungen für eine neue Überquerung der viel befahrenen Straße schreiten nun weiter voran. Über das neue Bauwerk (siehe Visualisierung unten) sollen sich in Zukunft nur Fußgänger und Fahrradfahrer bewegen. Da die Brücke touristisch – durch die Verbindung zum Radfernweg Hamburg-Rügen – genutzt wird, ist dafür eine Förderung aus Landesmitteln möglich. Erstmals soll dabei der Einsatz von Carbon statt Stahlbeton geprüft werden. „Es wäre die erste Brücke mit diesem Baustoff in M-V. Carbon ist leichter und witterungsbeständiger, ein Techniksprung im Brückenbau“, sagt **Dr. Bernd-Rolf Smerdka**, Leiter des städtischen Verkehrsmanagements. Finanzmittel für den Neubau sollen in der Haushaltsplanung 2025/2026 berücksichtigt werden. Auf der Agenda der Stadtpolitik steht das Projekt seit 2017 durch Initiative der Fraktion Unabhängige Bürger.

Matti Kruck



Warnitzer Feld gestoppt

Warnitz • Bis zu 1.000 Wohneinheiten sollten hier entstehen – so sah es der 2020 beschlossene B-Plan für das Warnitzer Feld vor (Foto). Den hat OB Rico Badenschier nach seiner Umstrukturierung des Bereiches Stadtentwicklung und Bauen auf Eis gelegt. „Die Arbeiten am B-Plan Warnitz werden bis auf Weiteres eingestellt“, verkündete **Badenschier** auf der Stadtvertreterversammlung vor der Sommerpause. Sehr zum Erstaunen der CDU-Fraktion. „Die Entscheidung ist ein Schlag ins Gesicht für alle bauwilligen Familien in unserer Stadt. Der Bedarf an Eigenheimen und bezahlbarem Wohnraum ist weiter da. Beides sollte nach den bisherigen Plänen in Warnitz umgesetzt werden“, so die stellvertretende Fraktionsvorsitzende und baupolitische Sprecherin der Fraktion, **Silvia Rabethge**.

Grund für die Rolle rückwärts des OB in Sachen Warnitzer Feld war, so Badenschier, das Vorhandensein von ausreichender Baufläche im innerstädtischen Bereich, „wofür man in Warnitz Acker am Stadtrand ohne Schul- und Nahverkehrsanbindung klimafreundlich zupflastern würde.“ Gespräche über den Stopp des Projekts seien mit der LGE – dem Entwickler des geplanten Quartiers in Warnitz

– bereits geführt worden, berichtete der Verwaltungschef. Stolz präsentierte die LGE vor ein paar Wochen noch den außergewöhnlichen Entwurf der „MOSAIK architekt:innen bda“ aus Hannover, der in Warnitz die „Verflechtung von Natur- und Siedlungsraum mit einem städtebaulichen Ansatz, den es in Schwerin bisher nicht gegeben hat“, vorsah. „Wir haben in einem ambitionierten Gutachterverfahren mit dem Entwurf von MOSAIK einen zukunftsweisenden und nachhaltigen Vorschlag für einen besonderen Städtebau in Schwerin erhalten, der viel Zustimmung erfahren hat“, sagt LGE-Geschäftsführer **Robert Erdmann** und fügt hinzu: „Wir sind von dem Projekt überzeugt und haben viel Energie investiert.“

Laut der Antwort einer kleinen Anfrage der CDU-Landtagsfraktion habe die LGE bereits mehr als 600.000 Euro in die Entwicklung des Projektes investiert. Wie geht es jetzt weiter? „Entsprechende Beschlüsse sind ja erst noch zu fassen. Bisher besteht der Beschluss der Aufstellung eines Bebauungsplanes für das Warnitzer Feld. Allerdings respektieren wir die zukünftigen Beschlüsse städtischer Gremien“, so Robert Erdmann.

Steffen Holz

Bauplätze zum gestoppten Baugebiet Warnitzer Feld?

Fraktion AfD

Vorsitzende:
Petra Federau
(0385) 545 29 65
afd-stadtfraktion@schwerin.de



Insbesondere in den Bereichen Dreesch bis Mueßer Holz gibt es genügend Flächen, die durch ansprechende Bebauungsformen, einschließlich attraktiver Infrastruktur, eine neue Wohn- und Lebensqualität in die Stadtteile bringen könnten. Ob der selbsternannte neue Stadtentwickler Dr. Badenschier das auch so sieht, wird sich zeigen. Noch eine Randbemerkung: Der GRÜNEN-Vorschlag in der vergangenen Stadtvertreter-Sitzung zur Verdichtung der Innenstadtbauung konterkariert die Bemühungen um ein besseres Mikroklima in der Stadt und schafft zusätzliche Probleme, angefangen bei den fehlenden Parkplätzen.

Fraktion Unabhängige Bürger

Vorsitzender:
Manfred Strauß
(0385) 545 29 66
fraktion-ub@schwerin.de



Als Alternative käme zum Beispiel das Gebiet „Alter Güterbahnhof“, das ehemalige Vorwärts-Gelände oder auch das Areal des ehemaligen Möbelwerkes in der Wismarschen Straße in Betracht. Denkbar wäre auch, das städtische Grundstück in der Brahmstraße zu bebauen. Nur würde es noch Jahre dauern, bis dort Häuser stehen. Denn bislang gibt es weder einen B-Plan noch mögliche Investoren für diese Standorte. Das Warnitzer Feld ist aus Sicht der UB viel zu früh aufgegeben worden. Auch hätten wir vor dieser Entscheidung eine Beratung in den Gremien oder eine Einbeziehung der Stadtvertreter erwartet.

Fraktion B90/DIE GRÜNEN

Vorsitzende:
Regina Dorfmann
(0385) 545 29 70
fraktion-buendnis90-diegruenen@schwerin.de



Die Stadtvertretung hat mit dem Leitbild 2030 beschlossen, die Innenentwicklung für Wohnflächen zu priorisieren, den Flächenverbrauch auf das unbedingt notwendigste zu reduzieren und gleichzeitig Entseigelungspotenziale zu nutzen. Daher ist es folgerichtig, in der Stadtentwicklung so zu handeln. Mit den Bebauungsplänen am ehemaligen KIW-Gelände, dem Quartier am Hopfenbruch, der „Neuen Mitte“ am Berliner Platz oder auf dem Gelände der ehemaligen Möbelwerke am Lewenberg hat die Stadt vielfältige Entwicklungspotenziale, die Wohnen und Leben in Schwerin weiterhin attraktiv machen.

Der Stadtanzeiger

Die Ausgabe Nummer 16/2023 vom 4. August liegt vor: www.schwerin.de/stadtanzeiger und ist im Bürgerbüro, in den Bibliotheken, im

Schlosspark-Center, in den Straßenbahnen, im KIZ, in der Tourist-Info, im Stadtteilbüro Mueßer Holz und im Campus am Turm erhältlich.

Nächste Erscheinungen: 1. und 15. September
Nächste **Sprechstunde des Seniorenbeirats:** 5. September, 10 bis 12 Uhr, EG Stadthaus

Flauschiges

Feriencamp

PR-Anzeige

Das Ferienlager des Arbeitslosenverbands in Dümmer am See hat Tradition. Das gilt auch für die Unterstützung der WGS. 29 Kinder waren dieses Mal vom 24. bis 28. Juli dabei. Ein besonderer Höhepunkt war der Besuch eines Alpaka-Züchters direkt vor Ort.

Dümmer • „Die Alpakas erinnern mich an meine Hunde zu Hause“, sagt die elfjährige **Vanessa (Foto, l.)**. „Sie sind genauso flauschig und verfressen.“ Sie streichelt vorsichtig das schwarze Fell von Alberto, der gemeinsam mit Leopold die Ferienanlage in Dümmer erobert. Neugierig stolzierten die Alpakas über die grüne Wiese, die großen braunen Augen auf die Kinder und die Umgebung gerichtet. Für ihre kuschelige Wolle sind die Paarhufer aus der Familie der Kamele bekannt – ein positives Image. Wie aber sieht es mit dem Spucken aus? „Ja, das können sie durchaus – und zwar auf fünf Meter zielsicher“, sagt Alpaka-Züchter Marco Holter schmunzelnd. Schon kommt ein bisschen mehr Ruhe in die Kindergruppe, dennoch sind die Kids restlos begeistert, streicheln die

weichen Hälse der Alpakas und **Luise (r.)** schmiegt sich sogar ein kleines bisschen an. Silvia Piechowski vom Arbeitslosenverband, die das Ferienlager in Dümmer seit vielen Jahren begleitet, machen solche Bilder glücklich: „Wir freuen uns, dass wir den Kindern trotz finanzieller Einschränkungen im Alltag tolle Erinnerungen an ihre Ferien schaffen können.“ Dazu zählen nicht allein der Alpaka-Besuch, sondern grundsätzlich die unbeschwernten Tage am See mit Spielen, Toben auf der Hüpfburg und gemütlichem Beisammensein am Lagerfeuer. Auch für die WGS sind diese Momente, welche die Kinder erleben, wertvoll. „Genau aus diesem Grund unterstützen wir das Ferienlager schon viele Jahre“, so Laura Buhl von der WGS, die sich selbst von der guten Stimmung vor Ort überzeugt hat. *jpl*

29 Kinder

glücklich im Ferienlager




Wohnen in
Schwerin

Servicezeiten
Gerne sind wir für Sie da:

Mo. bis Do.
8 bis 16 Uhr
Fr. 8 bis 12 Uhr

Telefon:
(0385) 74 26-300

Öffnungszeiten
der Mietercenter Mitte,
Nord und Süd
Mo. bis Fr.
9 bis 12 Uhr
Di. und Do.
14 bis 17 Uhr

Vermietungsteam
Telefon:
(0385) 74 26-200
E-Mail: vermietung@
wgs-schwerin.de

Havarie-
und Notfälle
Telefon 74 26-400



Gemeinsam in Lankow feiern

Lankow • Einige Stadtteile haben bereits den Juli und August genutzt, um die beliebten Feste für die Nachbarschaft auszurichten – Lankow läutet den Spätsommer mit seiner bunten Feier auf dem Spielplatz an der Kieler Straße ein.

Am **9. September** gibt es wieder zahlreiche Stände, an denen sich Besucher tummeln können – mittendrin natürlich das grüne Zelt der Wohnungsgesellschaft Schwerin. Wer also Lust hat, das Stadtteilstfest in Lankow zu besuchen, kann ab **14 Uhr** vorbeischaun. Die WGS freut sich auf ihre Besucher.



Bewohner schätzen ihren Lieblingsplatz

Blühende Hochbeete sind Ort der Begegnung für die Nachbarn

Weststadt • Auf dem Hinterhof der Robert-Beltz-Straße summt und brummt es. Hier stehen Ringelblumen, Phlox und Sommerlieder in voller Pracht und locken Bienen und Schmetterlinge an. Auch die Mieter der Wohnungsgesellschaft Schwerin schätzen diesen Ort sehr. Erst im vergangenen Jahr hatten sie und Mitarbeiter der WGS die Hochbeete gemeinsam bepflanzt. Seitdem ist vor allem **Sieglinde Kirn (Foto, r.)** diejenige, die sich mit viel Engagement um die Stauden- und Kräuter-Pflanzen kümmert. „Ich freue mich einfach sehr über die Blumen und verbringe gerne Zeit hier draußen. Bis vor Kurzem hat noch die ‚Jungfer im Grünen‘ wunderschön blau geblüht. Jetzt dominiert das Orange der Ringelblumen“, so die 84-Jährige. Im Kräuterbeet wiederum finden sich neben Rosmarin, Thymian und Minze auch Stauden wie Lavendel, Frauenmantel und Ehrenpreis. „Für Salate, Kartoffeln oder den Tee kann

man davon immer etwas gebrauchen.“ Dem können **Christine (l.)** und **Rainer Hansen** nur zustimmen. Mindestens einmal die Woche gibt es bei dem Ehepaar Rührei mit frischem Schnittlauch. Dafür unterstützen sie Sieglinde Kirn natürlich, wo sie können – auch mal mit einer extra Portion Motivation, zum Beispiel durch einen Aushang im Hausflur, auf dem geschrieben steht „Wir danken unserer Blumenfee!“. „Frau Kirn leistet wirklich Großartiges. Vergangenes Jahr hat sie immer fleißig die Zinnien geschnitten und für alle kleine Sträuße gebunden“, erinnert sich Christine Hansen. Im nächsten Jahr könnte es dann Rosen geben. „Ich habe die Pflanzen noch aus der Richard-Wagner-Straße mitgebracht, wo ich 48 Jahre gewohnt habe. Blühen tun sie dann hoffentlich im nächsten Sommer“, so Sieglinde Kirn. Bis dahin erfreuen sich die Bewohner am bunten Blütenmeer – am liebsten beim gemeinsamen Klönen oder dem einen oder anderen Grillabend. *ml*



Fotos: WGS, maxpress



Vom Azubi zum Sachbearbeiter mit Verantwortung

Nikolas Giese sieht seine Stärke im Kontakt zu den Mietern. Der ehemalige Auszubildende zum Immobilienkaufmann ist seit Juni im Kunden- und Reparaturservice tätig.

Lankow • Damit trägt er bei der WGS die Verantwortung für diverse Kundenanliegen und findet die entsprechenden Lösungen – sein Interesse dafür hatte sich schon als Azubi abgezeichnet. Als klar war, dass **Nikolas Giese (Foto)** die Ausbildung erfolgreich abschließen würde und eine Kollegin in den Ruhestand ging, kamen seine Begeisterung für Kundennähe und das Vertrauen der WGS ihm gegenüber zusammen. Seitdem koordiniert er Reparaturen und andere Mieteranliegen von seinem Büro im Mietercenter Nord aus. Dort übernimmt der 19-Jährige als Ansprechpartner für die Mieter und beauftragten Handwerksfirmen eine wichtige Schlüsselfunktion. Eine gute Übersicht über den Stadtteil hat er, wenn er aus dem Fenster schaut.

Ein großes Whiteboard wiederum hilft ihm dabei, den Überblick bei allen Anfragen und Bearbeitungsschritten zu behalten. Die enge Zusammenarbeit mit den technischen Koordinatoren und Kundenbetreuern der WGS macht dann schließlich das Gesamtpaket in Sachen Mieterservice aus. „Vom tropfenden Wasserhahn bis hin zu Fragen rund um die Wohnung bin ich gerne Ansprechpartner und kümmere mich.“ Seine gute Ausbildung mit entsprechenden Zukunftschancen schätzt er sehr: „Ich würde mich wieder dafür entscheiden!“, erzählt er rückblickend. *jpl*



Zukunft auf Grün stellen

Was soll ich eigentlich werden? Welche Tätigkeiten passen zu mir? Diese und ähnliche Fragen stellen sich Jugendliche auf dem Weg zur Berufswahl. Die WGS bildet jährlich Immobilienkaufleute aus – ein zukunftssicherer Job mit Weiterbildungsoptionen.

Schwerin • „Der Job bietet viel Abwechslung“, verspricht Ausbildungsleiterin Birgit Gautzsch. „Im Büro geht es um kaufmännische, rechtliche und technische Grundkenntnisse. Darüber hinaus wirken unsere Azubis an Projekten mit, gestalten selbst eigene und stehen natürlich im Kontakt zu unseren Mietern.“ Deshalb sucht die Wohnungsgesellschaft Schwerin Bewerber, die sich auf unterschiedliche Generationen einstellen können und überzeugend auftreten. „Kommunikationsstärke ist auf jeden Fall wichtig“, so Birgit Gautzsch. „Unsere Azubis lernen alle Bereiche der Wohnungswirtschaft in der Theorie und Praxis von Grund auf kennen“, ergänzt sie. Wer nach dem Abschluss der Ausbildung weiter durchstarten möchte, kann sich berufsbegleitend zum Betriebswirt oder Immobilienfachwirt fortbilden oder ein Direktstudium absolvieren.

Bis 31. Dezember bewerben

Auch im September 2024 gibt es wieder die Möglichkeit, die Ausbildung zur/ zum Immobilienkauffrau/-mann bei der WGS zu beginnen. Wer Interesse hat, schickt seine Bewerbungsunterlagen bis zum 31. Dezember an ausbildung@wgs-schwerin.de.

Meike Sump



Schlüsselbrett für die ganze Familie

Wo war denn nochmal der Wohnungsschlüssel? Viele kennen es: Er wird allzu oft gedankenlos abgelegt und dann bei nächster Gelegenheit gesucht. Dieses Schlüsselbrett mit passenden Anhängern sorgt für Ordnung, denn alles hat seinen festen Platz. Ein besonders schöner Nebeneffekt ist, dass mit einem Blick auf die Korkfiguren klar wird, wer gerade zu Hause oder unterwegs ist.

Material für die Korkanhänger:

- Korken
- Acrylfarbe und Pinsel
- Lederband oder Schnur
- Bohrmaschine

Und so geht's:

1. Mit der Bohrmaschine vorsichtig ein Loch von unten nach oben durch den Korken bohren, sodass das Lederband oder die Schnur hindurchpasst.
2. Korken nach Wunsch bemalen und eventuell je nach Familienmitglied individualisieren. Die Farbe muss anschließend gut trocknen.
3. In das eine Ende des Bands eine etwa sieben Zentimeter lange Schlaufe schlagen und durch das Loch fädeln. Oben verknoten.
4. An der Schlaufe können die Schlüssel mithilfe eines Schlüsselrings befestigt werden.

Material für das Schlüsselbrett:

- tiefer 3D-Bilderrahmen
- Korkplatte mit mindestens drei Millimetern Stärke
- starker Bastelkleber
- kleine Säge

Und so geht's:

1. Glasplatte des Bilderrahmens entfernen.
2. Korkplatte zuschneiden und mithilfe des Bastelklebers an der Rückseite des Bilderrahmens befestigen.
3. Nun in die untere Seite des Rahmens kleine Schlitzlöcher sägen – diese sollten etwa zur Hälfte in den Bilderrahmen hineinragen.
4. Nun können die Korkanhänger in die Schlitzlöcher gesteckt werden.



Stadtwerke Schwerin
Eckdrift 43 - 45
19061 Schwerin

Telefon:
(0385) 633 0
Fax:
(0385) 633 11 11

E-Mail: stadtwerke-
schwerin@swn.de
Internet:
www.stadtwerke-
schwerin.de

Kundenservice
Privatkunden
Telefon: 633 14 27
Fax: 633 14 24
E-Mail:
kundenservice@swn.de

Öffnungszeiten
Kundencenter:
(Änderungen möglich)
Mecklenburgstraße 1
Eckdrift 43 - 45
Mo. 8 bis 18 Uhr
Di. 8 bis 18 Uhr
Mi. 8 bis 14 Uhr
Do. 8 bis 18 Uhr
Fr. 8 bis 14 Uhr

Geschäftskunden
Telefon: 633 12 83
Fax: 633 12 82
E-Mail:
vertrieb@swn.de

Hausanschlüsse
Anschlussbearbeitung
Telefon: 633 35 90
bis 633 35 95
Fax: 633 35 96

Leitungsauskunft
Telefon: 633 35 19
Fax: 633 39 96

Kommunikation
Telefon: 633 11 90
Fax: 633 12 93

Schulkontakte
Telefon: 633 11 94
Fax: 633 12 93

Notrufnummern

Technische Störungen
Telefon: 633 42 22

Gasgeruch
Telefon: 633 33 60

Zentrale Einwahl
Telefon: 633 - 0

Verstärkung in der Geschäftsführung

Stadtwerke Schwerin ernennen Hanno Nispel zum Technischen Geschäftsführer

Schwerin • Die Energiebranche soll klimafreundlicher werden, mehr erneuerbare Energien nutzen, den Wärmesektor sowie die Stromerzeugung frei von Kohle halten und auch in Zeiten instabiler Preise und angespannter Beschaffungsmärkte verlässlich mit Strom, Gas und Wärme versorgen. Um den vielfältigen Herausforderungen mit doppelter Energie zu begegnen, verstärken die Stadtwerke Schwerin ihre Geschäftsführung: Am 1. September wird Hanno Nispel zum Technischen Geschäftsführer ernannt.

Zuletzt war er als langjähriger Geschäftsführer der Wasserversorgungs- und Abwasserentsorgungsgesellschaft Schwerin (WAG) tätig. Die Stadtwerke Schwerin GmbH (SWS) ist Mehrheitsgesellschafterin der WAG. In seiner neuen Position als Technischer Geschäftsführer wird Nispel vorrangig die Themen Technik, Fernwärme, Strom- und Gasnetze sowie Wasser bei den Stadtwerken verantworten.

„Das Unternehmen, die Struktur und das Kollegium kenne ich bereits, was für einen schnellen Einstieg bestimmt von Vorteil ist. Gleichzeitig bringe ich auch einen Blick von außen auf Strategie, Prozesse und Arbeitsabläufe mit. In meiner neuen Funktion möchte ich anfangs vor allem zuhören, anschauen und darauf aufbauend, gemeinsam mit den Mitarbeitenden Prozesse optimieren und die künftigen Herausforderungen anpacken. Darauf freue ich mich. Als eine der größten Aufgaben

sehe ich den klimafreundlichen Umbau der Energieerzeugung, insbesondere des Wärmesektors: Das wird sowohl ein Sprint, als auch ein Marathon“, so Nispel. Ziel sei es, die kommunale Wärmeplanung gemeinsam mit der Stadt aufzustellen und



Hanno Nispel,
Technischer Geschäftsführer

für die Kundinnen und Kunden zukunftsfähige Angebote im Bereich der Fernwärme sowie alternativ mit dezentraler Wärmeversorgung zu entwickeln. Hierfür tragen die Stadtwerke als kommunales Unternehmen

eine sehr hohe Verantwortung, betont der neue Geschäftsführer. „Ich werbe um Vertrauen, denn dies reduziert Komplexität in einer zunehmend multidimensionalen Welt. Um hierfür gut aufgestellt zu sein, setze ich auf progressive Ideen und agiles Arbeiten.“ Zurückgreifen kann er dafür auf seine fast 20-jährige Berufserfahrung in verschiedenen Positionen und Funktionen vom Betrieb technischer Anlagen über strategische Unternehmenssteuerung sowie -entwicklung, Asset Management und Projektentwicklung.

Oberbürgermeister Badenschier erklärt: „Unsere Stadtwerke spielen in der Versorgung der Landeshauptstadt eine zentrale Rolle. Mit Blick auf ein gesellschaftlich und politisch gefordertes Umlenken, hin zu einem klimaschonenden Wirtschaften, sind sie maßgeblich gefordert. Umso besser, dass wir dies nun gemeinsam mit Herrn Nispel angehen können, der schon seit 2005 beruflich eng mit Schwerin verbunden ist.“

Stadtwerke-Geschäftsführer Dr. Josef Wolf ergänzt: „Ich bin froh darüber, dass die Landeshauptstadt Schwerin als Gesellschafterin der Stadtwerke dem Wunsch nach einer Verstärkung auf der Ebene der Geschäftsführung nachgekommen ist und die Besetzung mit Herrn Nispel sogar aus dem eigenen Haus erfolgen wird. Ich freue mich auf die Zusammenarbeit, um die komplexen Herausforderungen fortan gemeinsam zu bewältigen.“ Julia Panke

Parchimer holten den Pott

Das Rennen um den Stadtwerkepokal bildet traditionell den Auftakt zum großen Drachenbootfestival im Herzen Schwerins auf dem Pfaffenteich.

Schelfstadt • „Der Stadtwerkepokal ist immer so etwas wie die Generalprobe für die 80 Rennen beim diesjährigen Drachenbootfestival“, sagte Organisator Christoph Richter. Entsprechend motiviert waren die vier Teams beim Energy-Cup, die beim 30. Jubiläum des Events zum Auftakt an den Start gingen. Die Stadtwerke Schwerin unterstützen die Veranstaltung nicht nur seit Jahren, sie sind auch mit eigenem Team dabei. In diesem Jahr kämpften die „Energy Dragons“ beim Pokalrennen über 1.000 Meter und den zwei Läufen über 200 Meter. Nach energiegeladenen Läufen bei bestem Sommerwetter holte sich das Team der Stadtwerke Parchim den begehrten Pokal, der von Stadtwerke-

Sprecher **Aurel Witt (Foto o. l.)** übergeben wurde. Auf dem zweiten Platz landeten die „Starkstromer“ von E.ON edis vor den „Energy Dragons“ der Stadtwerke Schwerin (Foto u.).

Nach den Pokalrennen am Freitagabend hieß es für alle Gäste und Teilnehmenden: Feiern bei der Welcome-Party! Das Südufer des Pfaffenteiches war dazu die gewohnt bunte Kulisse. Das ganze Wochenende hielt das Gelände rund um das Wasserstadion jede Menge unvergessliche Erlebnisse mit Rahmenprogramm für die ganze Familie bereit.

Dazu gehörten eine Open-Air-Party und das grandiose Höhenfeuerwerk am Samstagabend. *sho*



Einladung zum Klima Aktionstag

Beim Klimaaktionstag am 9. September kommen Schweriner Unternehmen und Initiativen zusammen, die sich rund um die Themen Ressourcenschonung, Nachhaltigkeit und Klimaschutz engagieren. Infostände laden zu Gesprächen und Mitmachaktionen ein.

Altstadt • Treffpunkt ist, wie schon in den vergangenen Jahren, der Alte Garten. Als Mitglied der Klima-Allianz werden sich auch die Stadtwerke präsentieren und für Fragen des Klimaschutzes zu Verfügung stehen. Schwerpunkt der Informationen werden die zahlreichen Aktivitäten der Stadtwerke zur alternativen Energiegewinnung sein. Hier ist das Unternehmen im Bereich Geothermie ein Vorreiter. Durch die wegweisende Lösung der Stadtwerke, moderne Hochleistungswärmepumpen einzusetzen, um das 56 Grad warme Wasser aus der Thermalsole auf die im Heizkreislauf benötigten 80 Grad zu erhitzen, hat überregional für Aufhorchen gesorgt.

Europaweit sind die Stadtwerke die ersten, die das in diesem Maßstab machen. Das im Frühjahr offiziell in Betrieb genommene erste Geothermie-Heizwerk wird dazu beitragen, dass zukünftig 15 Prozent der Fernwärme in der Landeshauptstadt mit Erdwärme erzeugt werden. Klimaschutz bedeutet für die Stadtwerke

auch, den Schutz der Moore rund um Schwerin voranzutreiben. Dazu bekommen Gäste am Stand des Unternehmens Informationen, wie sie mit den Klimaprodukten der Stadtwerke einen Anteil am Erhalt der Moorgebiete leisten können. „Seit mehr als zehn Jahren sind bereits rund 41,5 Hektar Moorlandschaft wieder vernässt worden und auf einer Fläche von etwa 58 Fußballfeldern können die Moore nun wieder klimaschädliche Treibhausgase speichern und Lebensraum für seltene Arten sein“, freut sich Dr. Josef Wolf, Geschäftsführer der Stadtwerke Schwerin, über die Erfolge durch die Unterstützung der Kunden mit Klima-Produkten.

Noch mehr Information zum Schutz des Klimas bekommen die Besucher des Aktionstages zum Beispiel an den Ständen des Nahverkehr Schwerin, dem Wasserversorger WAG, oder dem kommunalen IT-Dienstleister SIS/KSM. Ein von TV Schwerin moderiertes Bühnenprogramm und Musik der Band **Luna Soul (Foto u.)** sorgen ab 11 Uhr für die Unterhaltung der Gäste. *sho*



Klima:Allianz
Schwerin Weiterdenken.

STADTWERKE SCHWERIN

WAG

Jetzt Förderung für Wallbox sichern

Stadtwerke Schwerin unterstützen Installation einer Ladestation zuhause

Schwerin • Elektrofahrzeuge leisten einen wichtigen Beitrag zum Klimaschutz, denn sie tragen dazu bei, klimaschädliches CO₂ einzusparen. Für Autofahrer werden Fahrzeuge mit Elektroantrieb immer interessanter. Und auch das Netz aus Ladestationen in Deutschland wird immer größer.

Zuhause funktioniert das Aufladen eines Elektroautos am schnellsten und sichers-ten an einer eigenen Ladestation, der sogenannten Wallbox. Stromkunden der Stadtwerke Schwerin, die sich für die Installation einer Wallbox entscheiden, können sich dabei über eine finanzielle Unterstützung freuen.

Der Schweriner Energieversorger fördert die Anschaffung einer neuen Wallbox mit zehn Prozent der Kaufsumme, maximal 200 Euro. Ausgenommen von der Förderung sind die Installation selbst sowie mögliche Zusatzaufwände. Voraussetzung ist, dass der Antragsteller seinen

Wohn- beziehungsweise Firmensitz in Schwerin hat. Außerdem muss er zum Zeitpunkt der Auszahlung des Förderbetrages sowie danach mindestens ein weiteres Jahr Stromkunde der Stadtwerke Schwerin sein. Der Förderantrag muss spätestens einen Monat nach dem Kauf der Wallbox gestellt werden.

Das Förderprogramm läuft noch bis zum 31. Dezember 2023. Alle Details zu den Förderbedingungen sowie den Förderantrag finden Interessierte auf der Website der Stadtwerke unter www.stadtwerke-schwerin.de in der Rubrik Mobilität. Zusätzlich zur Förderung gibt es bei den Stadtwerken Schwerin für das bequeme Laden zuhause auch die passenden Autostrom-Tarife. Mit diesen laden Kunden ihr Elektrofahrzeug mit 100 Prozent Ökostrom aus regenerativen Energien. Mehr Informationen hierzu gibt es ebenfalls auf der Internetseite der Stadtwerke. *Andrea Müller*



Die Stadtwerke Schwerin fördern den Kauf einer Wallbox

**Nahverkehr
Schwerin GmbH**
Ludwigsluster
Chaussee 72
19061 Schwerin
Postfach 16 01 62
19091 Schwerin

Zentrale Telefon:
(0385) 39 90-0
Fax:
(0385) 39 90-999

**Fahrplanauskunft
Telefon:**
(0385) 39 90-222

**Kundendienst
Telefon:**
(0385) 39 90-333

**Leitstelle
Straßenbahn
und Bus
Telefon**
(0385) 39 90-444

**Abo-Service
Telefon:**
(0385) 39 90-555

**Tarifauskunft
Telefon:**
(0385) 39 90-666

**Service Parken
Telefon**
(0385) 39 90-446

**Schadens- und
Unfallbearbeitung
Telefon:**
(0385) 39 90-161
(0385) 39 90-162

Internet:
www.nahverkehr-
schwerin.de
E-Mail:
info@nahverkehr-
schwerin.de

Training mit Rollatoren und E-Scootern

Am Dienstag, 12. September von 10 bis 13 Uhr lädt der NVS zum Mobilitätstraining auf dem Bertha-Klingenberg-Platz ein. Rollator- und E-Scooter-Nutzer üben, sicher in Bus und Bahn unterwegs zu sein. Die Teilnahme ist kostenlos. Parallel gibt es die Möglichkeit, sich zum neuen Seniorenticket beraten zu lassen.



Lastenräder sind am Start

Das Projekt SNACKS 2.0, das den Schweriner Lieferverkehr bis 2035 nachhaltiger gestalten soll, ist in die zweite Förderphase gestartet. Bis Ende 2024 gilt es, ausgewählte Logistikbausteine praktisch zu erproben. Der NVS stellt dafür sechs E-Lastenräder, die universell eingesetzt werden können.

Haselholz • „Wir haben von der niederländischen Firma Bakfiets vier Longbikes und zwei CargoTrikes angeschafft, die nun endlich auch geliefert worden sind“, erzählt der Sicherheitsingenieur Andreas Maack. Als stellvertretender Betriebsleiter BOSTrab und BOKraft hat er eigentlich ein wachsames Auge auf die Einhaltung der Straßenbahn-Bau- und Betriebsordnung und die Verordnung über den Betrieb von Kraftfahr-Unternehmen im Personenverkehr. Beim Projekt SNACKS 2.0 vertritt er den NVS allerdings in der Koordinationsgruppe Logistik. Begleitet durch das Institut Stadt/Mobilität/Energie (ISME) für Mobilitäts- und Stadtplanung, kümmert er sich mit seinen Mitstreitern gerade darum, geeignete Einsatzorte und -möglichkeiten für die Räder

ausfindig zu machen. „Wir richten uns im ersten Schritt an gewerbliche Interessenten, die die Lastenräder für Transport- oder Lieferzwecke testen möchten. Unternehmen melden sich einfach telefonisch unter **(01522) 251 84 24** oder per E-Mail unter **fahrrad@nahverkehr-schwerin.de**.“ Alle Räder haben geräumige Transportboxen für rund 100 Kilogramm Gewicht, auch der Gepäckträger kann per Spanngurt mit bis zu 50 Kilogramm beladen werden. Derzeit sind die Lastenräder noch auf dem NVS-Betriebshof untergebracht. Gesucht werden allerdings weitere Unterstellmöglichkeiten innerhalb des Stadtgebietes, um die Räder langfristig mehr in Transportwege einzubinden und zu diesem Zweck auch den Bürgerinnen und Bürgern zugänglich

zu machen. Optional können Sitzbänke für Kinder ausgeklappt werden. Kissen und Gurte gehören ebenso zur Ausstattung. „Wir sind zur stadtweiten Nutzung auch im Austausch mit Kommunen und Anbietern, die schon mehr Erfahrungen gesammelt haben, zum Beispiel mit der ‚fLotte Berlin‘“, so Andreas Maack weiter. Perspektivisch werden die Lastenräder auch in die Mobilitätsstation am Hauptbahnhof integriert. 2025 soll das Fahrradparkhaus mit Verleih, Reparatur- und Abstellmöglichkeiten fertiggestellt sein. Herkömmliche E-Bikes vermietet der NVS bis dahin in seinem Verleih am Ziegenmarkt – von 9.30 bis 18 Uhr, auch am Wochenende. Gesucht wird dort auch noch eine Aushilfe auf 520-Euro-Basis. *ms*

Auf der technischen Schiene

Mathias Kühnel (Foto) kümmert sich beim NVS seit zwölf Jahren um technische Fragen – zuletzt als Sachgebietsleiter Werkstätten. Nun geht es für ihn noch eine Station weiter, denn seit dem 1. Juli ist er Abteilungsleiter Technik. Diesen Posten hat er vom jetzigen Geschäftsführer Lothar Matzkeit übernommen.

Haselholz • „Als Abteilungsleiter Technik habe ich Lothar schon vier Jahre lang vertreten“, erzählt Mathias Kühnel und sieht sich damit bestens für seinen erweiterten Verantwortungsbereich gerüstet. „Über die Aufgaben in unserer Straßenbahn- und Buswerkstatt hinaus geht es dabei unter anderem um den Gleisbau und die Stromversorgung“, erklärt der gebürtige Schweriner, den es für sein Studium der Fahrzeugtechnik eine Weile nach Wolfsburg verschlug. Nach beruflichen Stationen bei einem Automobilzulieferer und im Anhängerbau zog es ihn zurück in seine Heimatstadt, denn „Heimat ist da, wo das Herz ist“, sagt er voller Überzeugung. Überzeugt ist er auch von der Elektrifizierung der Busflotte. Derzeit beschäftigt ihn die entsprechende Ausschreibung. „2026



ersetzen wir auf einen Schlag unsere 32 Dieselbusse durch Elektrobusse.“ Im selben Jahr soll die technische Überholung und der Austausch der Antriebstechnik der 30 Straßenbahnen abgeschlossen sein. „Die Aufrechterhaltung des Fahrbetriebs hat oberste Priorität, daher holen wir die Erneuerung der Ausstattungsmerkmale wie Sitzbezüge gegebenenfalls nach.“ Ansonsten stehen auf dem NVS-Betriebsgelände selbst einige Baustellen an. „Unser Betriebshof besteht seit 1979, daher ist demnächst die Sanierung der Abwasserrohre und Sanitäreinrichtungen geplant“, so Mathias Kühnel weiter. Am Herzen liegt ihm, die junge Generation für den Nahverkehr als Arbeitgeber zu begeistern. „Wir sind jederzeit offen für Praktikanten, auch außerhalb der Schule – einfach anfragen.“ *ms*

Zehn Azubis starten durch

Direkt als Kollege eingebunden sein, Verantwortung übernehmen, aber durch ein Mentorenprogramm stets Sicherheit haben – das ist das Erfolgsrezept für die Auszubildenden der Kita gGmbH auf dem Weg zur pädagogischen Fachkraft. Zehn neue Azubis sind dabei.

Schwerin • „Ich freue mich auf die Arbeit mit den Kindern und dem Team“, sagte die 16-jährige Finja Schubert beim Gruppenbild (Foto, 2. v. r.) zum Ausbildungsstart. Sie hatte schon lange den Wunsch, Erzieherin zu werden, denn ihre Oma war ebenfalls in dem Beruf tätig. Im Moment ist Finja in der Kita Reggio Emilia eingesetzt. Ihre Azubi-Kollegin Klara Siewert (Foto, 3. v. l.) ist in der Kita Rappelkiste. Während ihre Freunde Bürojobs bevorzugen, war für die 21-Jährige glasklar, dass Kinder die Hauptsache in ihrem Berufsalltag sein sollen. „Im pädagogischen Bereich zu arbeiten war mein Traum. Jetzt bin ich in der Kita eingesetzt, in der ich als Kind war. Das ist ein schönes Gefühl.“ Mehr als 50 Auszubildende hat die Kita gGmbH mittlerweile auf dem Weg zum/

zur staatlich anerkannten Erzieher/in begleitet. Dabei ist die Kombination aus begleitendem Mentoring, praxisorientierten Workshops und die Nutzung digitaler Medien eine optimale Lernumgebung für die Berufsanfänger. Sie erfahren Unterstützung im Kita- oder Hort-Alltag, leben „Learning by doing“ und werden gleichzeitig darin ermutigt, sich mit ihren Talenten frei zu entfalten. „Das passt gut zu den unterschiedlichen Schwerpunkten unserer Einrichtungen – von Musik über Gesundheit, Sport, Sprache oder Integration“, so der Fachberater der Kita gGmbH, Steffen Häuser. „Wir freuen uns auf unsere zehn Neuzugänge und sind gespannt, welchen Weg sie mit uns und bei uns machen. Wenn wir sie nach der Ausbildung übernehmen können, umso besser!“

Janine Plegler

380

Mitarbeitende insgesamt



Neue Kita eröffnet am Schweriner See

Ab Januar können Kinder die neue Kita Kinderkosmos auf dem Gelände des Wohnparks Zippendorf erobern.

Zippendorf • Die Spannung bei der Kita gGmbH steigt, denn zu Beginn des kommenden Jahres wird die neue Kita Kinderkosmos ihre Türen öffnen – und zwar nicht allein für die 18 Krippen- und 45 Kindergartenkinder, sondern auch für die Senioren, die im Wohnpark Zippendorf leben. „Mit unserer Einrichtung wollen wir neue Wege gehen, denn die alltägliche Begegnung zwischen Jung und Alt ist nicht mehr selbstverständlich“, erläutert die zukünftige Kita-Leiterin Katharina Schubert. „Deswegen legen wir unseren pädagogischen Schwerpunkt auf die generationsübergreifende Arbeit. Die Kinder und Senioren treffen für gemeinsame Erlebnisse aufeinander, wie bei Ausflügen, beim Backen, Kochen oder Geschichtenerzählen. Vor allem aber wird es Raum für spontane, ungeplante Begegnungen im Alltag geben.“ Beide Seiten werden davon



profitieren – davon sind alle Beteiligten überzeugt. Die Kinder lernen spielerisch die Lebenswelt älterer Menschen kennen und die Senioren haben Teil an der Neugier und der Lebendigkeit der Kinder. Neben der Brücke zwischen den Generationen spielt die Offene Arbeit in der Kita Kinderkosmos eine große Rolle. Die Kinder erleben eine Vielzahl an Impulsen, statt einzelne Programmpunkte vorgegeben zu bekommen und sind freier in ihren Entscheidungen sowie in der Zeiteinteilung. Räumlich punktet der „Kinderkosmos“ durch seine Nähe zum Schweriner See, eine Bauwerkstatt, je einen Kreativ-, Medien- und Forscher- sowie Mehrzweckraum, ein Kinderrestaurant, eine Bibliothek mit Lesecke und draußen durch eine liebevoll und spannend gestaltete Freifläche. Eine weitere Besonderheit werden die erweiterten Öffnungszeiten von 5.45 bis 20.30 Uhr sein.

jpl

Ferienaktionen in Hort und Kita

Schwerin • In den Einrichtungen der Kita gGmbH gab es tolle Ferienprojekte mit Spaß-Garantie:

- **Future Kids:** Wasserspiele, die Geschichte zu Neptuns Zauberspiegel, eine Rallye durch den Stadtteil oder ein Besuch bei TV Schwerin – hier war Abwechslung garantiert!
 - **Feldstadtmäuse:** Yoga auf der Sommerwiese, Modderparty, Malen mit bunten Eiswürfeln und Eis selber herstellen – das brachte Spaß!
 - **Naturkita:** Beachparty, Wasserbombenschlacht und Waldpicknick passten prima in die Ferienzeit.
 - **Frei-Zeit-Hort:** Viele Ausflüge – zum Schloss, Kulturgarten, zur Seenfischerei, Polizei oder SAS – machten den Sommer besonders.
 - **nidulus/nidulus duo:** Mit dem Projekt „Versuch macht klug“ waren die Kids an 18 Stationen den Naturwissenschaften auf der Spur.
 - **City-Hort:** Tischtennisturnier, Marmelade kochen, Ausflüge in den Zoo und in die Bibliothek waren hier die Sommer-Highlights.
 - **Heine-Kids:** Kochstudio, Tanzschule, Pokémon-Tag, Sternwarte und ein Skater-Day waren nur einige der Ferienaktionen.
- jpl*



Kita gGmbH
Friedrich-Engels-Str. 2a
19061 Schwerin

Telefon:
(0385) 343 679 10
Internet:
www.kita-ggmbh.de

Es gibt noch freie Plätze:

- **Kita Kinderkosmos:** Die Kita in Zippendorf öffnet neu im Januar – jetzt für Krippe und Kindergarten anmelden!
- **Märchenkita:** Die Einrichtung in Krebsförden ist gerade komplett modernisiert worden – Anmeldung für Krippe und Kindergarten möglich.
- **Kita Flitzebogen:** Auch hier ist immer Bewegung – es gibt wieder freie Krippenplätze!



45 Jahre im Unternehmen

Jörg Hahn hat sein gesamtes Berufsleben der Wasserwirtschaft gewidmet. Als Elektromonteur qualifizierte er sich zum Meister und trägt seit 2003 als Elektrofachkraft enorme Verantwortung. Der Einsatz moderner Technologien und regenerativer Energie sind mit seinem Namen verbunden.

Schwerin-Süd • Von der Spannungsversorgung über die Automatisierungstechnik bis hin zu Fernübertragung und erneuerbarer Energie reicht das Themenfeld, in dem Jörg Hahn beruflich zu Hause ist. Als Gruppenleiter des Bereiches Elektrische Mess-, Steuerungs- und Regelungstechnik (EMSR) verantwortet der 61-Jährige mit seinem Team den reibungslosen elektrischen Betrieb aller Anlagen von WAG und SAE.

Am 1. September 2023 begeht Jörg Hahn sein 45-jähriges Betriebsjubiläum. Angefangen hatte er 1978 beim VEB WAB mit einer Ausbildung zum Elektromonteur. Die Schaltanlagen der Wasserwirtschaft waren und sind sein Metier. „Im Jahr 1990 habe ich meine Meisterausbildung abgeschlossen. Danach begann eine spannende Zeit. Es gab neues Material, moderne Technologien und zukunftsweisende Verfahren.“ Und es gab jede Menge Arbeit. „Wir konnten viel lernen und unsere Ideen sowie Erfahrungen in die Planung einbringen. Mit diesem Know-how haben wir unsere Technik auf den neuesten Stand gebracht“, sagt der Elektrospezialist. Über die Jahre gestalteten

sich die Vorschriften komplexer. Der Umfang konzeptioneller Arbeit vergrößerte sich. Als echte Herausforderung sind Jörg Hahn der Umbau des Leitstandes auf der Kläranlage oder der Austausch der Automatisierungstechnik in Erinnerung. „Das haben wir bei laufendem Betrieb realisiert.“ Mit seinem Team erneuerte er unlängst die Fernübertragungstechnologie der WAG, um höchste

Sicherheit für die Versorgung zu gewährleisten. Ein besonderes Anliegen war für Jörg Hahn auch der Einsatz regenerativer Energien beim Blockheizkraftwerk und bei Photovoltaikanlagen für eine steigende Eigenenergieversorgung der Kläranlage. Im November beginnt für Jörg Hahn ein neuer Lebensabschnitt mit deutlich mehr Zeit für Familie und zahlreiche Hobbys. *ba*



Am Anfang seines Berufslebens montierte Jörg Hahn selbst viele Schaltanlagen. Heute arbeitet er viel am Computer. Viele Jahre lang bildete er auch junge Menschen aus

Metallkonstrukt trägt Kanal

Das Bauvorhaben zwischen Werderhof und Marstall birgt eine Reihe von Herausforderungen für die SAE. Der Baugrund in Nähe des Schweriner Sees ist nicht stabil. Stück für Stück wird daher eine neue Leitung verlegt. Diese hängt an einer besonderen Konstruktion.



Der Blick aus der Vogelperspektive zeigt die zickzackförmige Konstruktion, welche auch die neue Leitung in dem schwierigen Terrain aufnehmen wird

Altstadt • Starke Bewegungen des Untergrunds und der Verschleiß des Materials über vier Jahrzehnte hinweg haben eine Abwasserleitung einbrechen lassen. Zwischen Werderhof und Marstall wies abgesackter Boden im April vergangenen Jahres genau darauf hin. „Dieser Sammler entwässert die Altstadt, den Lewenberg, die Schelfstadt, weite Teile der Pauls- und der Weststadt sowie der Werdervorstadt. Rund 40 Prozent des gesamten Abwassers der Stadt passieren diesen Kanal. Das sind mehr als 5.700 Kubikmeter am Tag“, weiß Baubetreuer Marco Biermann. Eine aufwändige Planung und statische Berechnungen waren erforderlich, bevor Mitte Mai

2023 die Bauarbeiten anlaufen konnten. In verschiedenen Abschnitten wird die bestehende Leitung jetzt ausgetauscht. Zunächst erfolgt entlang der Werderstraße die Einbringung eines 120 Meter langen duktilen Gussrohres mit einem Durchmesser von einem Meter. „Wir nutzen dafür die bestehende Metallkonstruktion, die auch schon die alte Leitung trug. Diese erweist sich als sicher. Grund dafür sind zahlreiche, mehr als 30 Meter

tief reichende Stützpfeiler im Boden. Sie gewähren nach unseren Analysen ausreichend Halt“, erklärt WAG-Mitarbeiter Marco Biermann. Weitere 120 Meter neuer Leitung kommen vom Eckschacht an der Parkplatzzufahrt am Marstall bis zum seenenahen Pumpwerk in den Boden. Diese Rohre verfügen über eine Nennweite von 80 Zentimetern. „Diese pressen wir

über eine Vortriebsbaugrube in den vorhandenen Kanal ein.

Das heißt, die Verlegung erfolgt unter der Erde. Das Abwasser gelangt während der Phase des Vortriebs über eine Interimsleitung zum Pumpwerk“, so Marco Biermann. Dafür liegt bereits eine 260

Meter lange Umgehungsleitung am Rand der Baustelle.

Bis zum Frühjahr des nächsten Jahres wollen die Bauverantwortlichen für die SAE das ungewöhnliche und mit nahezu zwei Millionen Euro Baukosten auch teure Vorhaben abschließen. Marco Biermann rechnet damit, dass er dieses spektakuläre Projekt aufgrund der akribischen Vorbereitungen vielleicht auch schon etwas früher abschließen kann. „Alle Rohrstücke haben einen exakt vorgegebenen Zuschnitt erhalten.“ *Barbara Arndt*

**240
Meter**

*neue Leitung sind
geplant*



SDS
Stadtwirtschaftliche
Dienstleistungen
Schwerin, Eigenbetrieb
der Landeshauptstadt
Schwerin

Postadresse:
Postfach 160205
19092 Schwerin
E-Mail:
info@sds-schwerin.de
Internet:
www.sds-schwerin.de

Standorte:
**Öffentliches Grün/
Friedhöfe und
Straßenunterhaltung**
Baustraße 1
Telefon:
(0385) 644 35 50

Friedhofsverwaltung
Am Krebsbach 1
Telefon:
(0385) 641 08-0

Abfallwirtschaft
Eckdrift 43 - 45
Telefon:
(0385) 633 16 72

Alten Friedhof neu entdecken

Zum Tag des Denkmals am 10. September lädt der SDS zum „Tag der Ruhe“ auf den Alten Friedhof der Landeshauptstadt ein. Die Veranstaltung bietet interessante Führungen und Wissenswertes für alle Generationen, sie zeigt Kunst und gibt Informationen zum Thema Bestattung.

Weststadt • Friedhöfe sind in erster Linie Orte des Abschieds, der Trauer und der Erinnerung an liebe Menschen, die hier ihre letzte Ruhe gefunden haben. Doch sie sind auch Orte der Besinnung, der Erholung und der Kunst. Auf dem Alten Friedhof wird das auch durch die prächtigen Kapellen deutlich. Der Standort wurde 1862 vom damaligen Schweriner Hofbaumeister Georg Adolph Demmler ausgesucht und ein Jahr später mit der ersten Beerdigung eingeweiht. Seitdem gilt er als ein sehr frühes Beispiel für einen Parkfriedhof. Theodor Klett als großherzoglicher Gartendirektor für die Gestaltung des Geländes verantwortlich, besichtigte zur Vorbereitung parkähnliche Friedhofsanlagen in Frankreich. Seine Erfahrungen ließ er in Schwerin einfließen. Geschichten

wie diese hören die Gäste bei den Führungen. Mathias Schott, Vorsitzender des Vereins der Freunde des Schweriner Schlosses, widmet seinen Rundgang dem Herzogshaus und hat dabei interessante Fakten und Begebenheiten zu erzählen. Militärgeschichtliche Informationen und die damit verbundenen Personen, Gräber und Denkmäler beinhaltet ein Rundgang des Fördervereins Alter Friedhof e. V. Dieser präsentiert sich, wie der Informationsstand der Friedhofsverwaltung und des Krematoriums, auf der Wiese vor der Trauerhalle. Wer mehr über die Friedhofsbewirtschaftung wissen und hinter die Kulissen des Betriebes schauen möchte, kann das mit dem Sachgebietsleiter Peter Klein tun. Zum ersten Mal startete in diesem

Jahr ein Fotowettbewerb mit dem Titel „Fundort Friedhof“. Kinder und Jugendliche waren aufgerufen, Fotomotive auf dem Friedhof zu finden. Die besten Schnappschüsse werden am Tag der Ruhe in einer Ausstellung gezeigt und am Nachmittag durch den Oberbürgermeister Rico Badenschier prämiert. Neben den Fotos werden auch Linolschnitte ausgestellt, Steinmetze und Floristen zeigen ihre Handwerkskunst. Wer den Tag nutzen möchte, um sich über die Grab- und Bestattungsarten zu informieren, erfährt von Jana Vatnika bei einem Rundgang alles Wissenswerte dazu. Künstlerisch wird der Tag von Musikerinnen und Musikern des Konservatoriums umrahmt. Für den Gaumenschmaus der Gäste werden Kaffee und Kuchen angeboten. *Steffen Holz*



Demmlers schöne Kapelle anschauen

Weststadt • Sie ist ohne Zweifel eins der prächtigsten Bauwerke auf dem Alten Friedhof Schwerin: die Demmler-Grabkapelle. Wer eine solche Kapelle bauen wollte, hatte diese per Bauzeichnung beim Oberkirchenrat zu Schwerin genehmigen zu lassen. In der Zeit von 1863 bis 1915 sind 19 solcher Grabkapellen entstanden, darunter auch die des Hofbaumeisters Georg Adolph Demmler. Bereits kurz vor der offiziellen Einweihung des Friedhofs war es ihm gelungen, die erste Grabkapelle des Alten Friedhofs zu erwerben. Hier wurde Demmlers Frau, die bereits 1862 verstorben war, beigesetzt und 1886 Georg Adolph Demmler selbst. Noch mehr Wissenswertes zur Kapelle verrät Lars Schneekloth vom Förderverein zur Wiederherstellung und Erhaltung des Demmler Mausoleum e.V. bei seiner Führung. *sho*

Tag der Ruhe am 10. September

- 11.00 Uhr** Eröffnung durch Ilka Wilczek, Werkleiterin SDS und musikalische Einstimmung mit dem Konservatorium
- 11.10 Uhr** Grußwort des Stadtpräsidenten Sebastian Ehlers
- 11.30 Uhr** Führung zur Demmler-Grabkapelle mit Lars Schneekloth
- 11.30 Uhr** Rundgang zu den Grabarten mit Jana Vatnika von der Friedhofsverwaltung
- 12.45 Uhr** Geschichten rund ums Herzogshaus mit Mathias Schott
- 12.45 Uhr** Spaziergang mit Kindern über den Friedhof mit Berthild Horn
- 12.45 Uhr** Rundgang zur Militärgeschichte
- 13.45 Uhr** Musik von jungen Talenten des Konservatoriums
- 14.00 Uhr** Preisverleihung Fotowettbewerb durch OB Rico Badenschier
- 14.30 Uhr** Kulturelles Denkmal Friedhof – Rundgang mit Förderverein Alter Friedhof e. V.
- 14.30 Uhr** Geschichte des Friedhofs – Vortrag von Christoph Wunnicke
- 15.00 Uhr** Hinter den Kulissen – Führung mit Peter Klein von der Friedhofsbewirtschaftung



Kinder-Spaziergang über den Friedhof

Weststadt • „Was passiert, wenn ich tot bin und wo komme ich dann hin?“ Diese und andere Fragen stellen Kinder, wenn sie auf dem Friedhof sind. Bei einem geführten Spaziergang mit Berthild Horn wird den Mädchen und Jungen auf kindgerechte Art und Weise das Thema Friedhof ungezwungen nahegebracht. Berthild Horn passt den Inhalt der Führungen dem Alter der Kinder an. „Sind die Kinder noch klein, erkläre ich anhand von Pflanzen und Tieren, die es auf dem Friedhof gibt, dass das Leben beginnt und endet. Sind die Kinder größer, besuchen wir zum Beispiel die Gräber bekannter Persönlichkeiten und ich erzähle etwas über die Geschichte der Menschen, die hier beerdigt sind. So wie etwa die Freundin des Schriftstellers Fritz Reuter, Frida von Bülow, die diesen während seiner Haft in Dömitz kennenlernte.“ *sho*

**AWO-Soziale Dienste
gGmbH-Westmecklen-
burg**

Justus-von-Liebig-
Straße 29
19063 Schwerin
Telefon:
(0385) 208 100
Internet:
www.awo-schwerin.de

**Seniorenzentrum
Grevesmühlen**
Am Wasserturm 53
23936 Grevesmühlen
Telefon:
(03881) 759 770

**Tagespflege
Grevesmühlen**
Maxim-Gorki-Straße 3a
23936 Grevesmühlen
Telefon:
(03881) 759 14 43
E-Mail:
tagespflege@awo-
grevesmuehlen.de

**Sozialstation
Grevesmühlen**
R-Breitscheid-Straße 27
23936 Grevesmühlen
Telefon:
(03881) 71 50 01
Mobil:
(0170) 241 97 23
E-Mail:
sozialstation@awo-
grevesmuehlen.de

Servicewohnanlage
Große Voßstraße 26-30
23936 Grevesmühlen

Servicewohnanlage
Am Wasserturm 17-19,
29, 52
23936 Grevesmühlen

Servicewohnanlage
Alte Schäferei 4-5
23936 Grevesmühlen

Servicewohnanlage
Maxim-Gorki-Straße 3
23936 Grevesmühlen

**Anfragen zu den
Wohnanlagen
über die
Sozialstation**
Telefon:
(03881) 71 50 01



Gemeinsam Schönes schaffen

Das moderne Haus der AWO mit der großen Fensterfront spendet viel Licht und strahlt im Inneren Gemütlichkeit aus. Das Seniorenzentrum hat 72 komfortable Einzelzimmer und bietet den Bewohnern ein Zuhause mit viel Zuwendung und Platz für Hobbys.

Grevesmühlen • „Was uns besonders macht, ist die Vertrautheit zwischen dem Personal und den Bewohnern“, sagt **Sandra Hold (Foto o., M.)**, Pflegedienstleiterin des Seniorenzentrums am Wasserturm. „Zahlreiche Mitarbeiter der Einrichtung sind bereits seit Jahren hier beschäftigt, das fördert die vertrauensvolle und familiäre Atmosphäre im Haus.“ Neben der Pflege legt das AWO-Seniorenzentrum großen Wert auf einen abwechslungsreichen Alltag mit Festen, Ausflügen oder kulturellen Veranstaltungen. Auch individuelle Hobbys, wie das der Bastelgruppe, die Dekorationsobjekte und eigene Bilder kreiert, werden unterstützt (Foto o.). Neu ist eins von der Leitung des Hauses ins Leben gerufene Demenzprojekt, das Angehörige von Menschen mit diesem Krankheitsbild in Nordwestmecklenburg vernetzen und zusammenbringen möchte.

Tagespflege sorgt für Abwechslung

Wer im Alter nicht allein sein und soziale Kontakte pflegen möchte, ist in der Tagespflege der AWO in Grevesmühlen

gut aufgehoben. 15 Plätze hat die Einrichtung und bietet an den Wochentagen von 8 bis 16 Uhr eine liebevolle Betreuung und Beschäftigung der Senioren. Mit dem AWO-eigenen Bus werden die Tagesgäste aus der Stadt, aber auch aus

auf eine Flyer-Aktion der Tagespflege beim Stadtfest, durch die neue Gäste in die Einrichtung gekommen sind. Zwischen den Mahlzeiten aus der AWO-Küche und den Beschäftigungen stehen für die Senioren Ausflüge, Spaziergänge oder Sitzsport auf dem Programm.

100 Jahre

*ist die älteste Bewohnerin
des Seniorenzentrums,
Hanne-Lore Böhm.*

der näheren Umgebung abgeholt und nachmittags wieder sicher nach Hause gebracht. Am Tag kümmern sich fünf Mitarbeiter, inklusive Leiterin Manuela Frahm um die Gäste und spielen, basteln oder rätseln mit ihnen. Großen Zuspruch gab es

Sozialstation für Selbstständigkeit

Zweimal am Tag besucht Carmen Lapschies die 95-jährige Ilsa Hundt, die seit Jahren in der AWO-Wohnanlage „Alte Schäferei“ ein neues Zuhause gefunden hat. Betreut wird die Seniorin wie 150 weitere pflegebedürftige Menschen der Stadt von den Mitarbeitern der Sozialstation, zu der auch vier Servicewohnanlagen gehören. Die Selbstständigkeit der Bewohner möglichst lange zu erhalten, ist dabei das Ziel. Unterstützung bei der Körperpflege, der Hauswirtschaft oder bei medizinischen Dingen, sind Hauptbestandteil der ambulanten Pflege. In den Servicewohnanlagen sorgen die „Hausdamen“ mit viel Engagement für Abwechslung und Unterhaltung.
Steffen Holz



Pflegekraft Anne-Katrin Schoof (l.) unterstützt Tagesgast Beate Schelzke beim gemeinsamen Gedächtnistraining und ist ein aufmerksamer Zuhörer



Carmen Lapschies (l.) ist mit Leib und Seele für die Senioren da. Heute misst sie bei der 95-jährigen Ilsa Hundt den Blutdruck. Darüber hinaus bleibt immer noch Zeit für ein Gespräch

Von Anfang an voll im Geschehen

Ausbildung im Altstadtbrauhaus bedeutet Verantwortung

Altstadt • Im Altstadtbrauhaus gibt es jeden Tag alle Hände voll zu tun. Wer hier arbeitet, muss vor allem zuverlässig und flink sein. Das gilt auch schon für Auszubildende. Sie sind von Anfang an voll im Geschehen und werden in alle Prozesse stark integriert. Davon kann **Samba Barrie (Foto)** aus eigener Erfahrung berichten: „Man muss schnell lernen, denn es passieren oft viele Dinge gleichzeitig“, erzählt der 24-Jährige. „Aber man ist ja nicht alleine. Deshalb hat mir die Arbeit im Team auch am meisten gefallen und dass man füreinander einstehen muss. Alleine ist es oft nicht zu schaffen.“ Nach seiner dreijährigen Ausbildung zum Koch wurde Samba nun sogar übernommen. „Ich freue mich, hier bleiben zu können, weil ich die Kollegen und den Umgang miteinander sehr schätze und vielleicht sogar Karriere machen kann“, sagt er. Während seiner Ausbildung hat Samba nicht nur gelernt, wie die verschiedenen Gerichte und Kreationen zubereitet werden, sondern auch wie er neue Menüs erstellt und wie die Planung der Speisekarten erfolgt.



Diesen Weg hat Bennet Cramer noch vor sich. Er ist gerade ins zweite Lehrjahr gekommen.

Ganz frisch dabei ist Zoe Popp. Die 17-Jährige hat im August die Ausbildung zur Restaurantfachkraft Gastronomie begonnen. Bei ihr geht es erst einmal darum, sich an den Gästekontakt zu gewöhnen und offen auf Menschen zuzugehen, abgesehen von allem Fachlichen.

Ein gesundes Selbstbewusstsein bringt die junge Frau dafür auf jeden Fall mit. „Unterschiedliche Menschen, viel Trubel – das klingt total spannend und ich freue mich auf alles, was kommt“, sagt sie. Wer das auch so sieht und Lust auf eine Ausbildung mitten in Schwerin hat, ist herzlich willkommen:

- zwei-/ dreijährige Ausbildung zum Koch oder zur Fachkraft Gastronomie (m/w/d)
 - zwei-/ dreijährige Ausbildung zur Restaurantfachkraft Gastronomie (m/w/d)
- Einfach unter der **(0385) 593 66 93** anrufen oder die aussagekräftige Bewerbung direkt an **info@altstadtbrauhaus.de** senden.
Marie-Luisa Lembcke

Weihnachten ist nicht mehr lange hin

Altstadt • Wer denkt, mit der Organisation der Firmen-Weihnachtsfeier noch etwas warten zu können, der irrt gewaltig. Die vergangenen Jahre haben gezeigt, dass bereits nach den Sommerferien die ersten begehrten Plätze ausgebucht sind. Deshalb appelliert Geschäftsführer Christian Messe schon jetzt, die Reservierung fix zu machen. Platz gibt es reichlich – im Altstadtbrauhaus für 15 bis 120 Personen und im Zeppelin für zehn bis 60 Personen. „Bei uns ist man auf jeden Fall

in guter Gesellschaft – ob mit der Firma, der Familie oder mit Freunden“, so Messe. Und während der eine oder andere noch überlegt, ob er à la carte oder lieber vom Buffet isst, ist im Altstadtbrauhaus bereits der hausgemachte Rumtopf angesetzt. Dieser wird bis Mitte November durchgezogen sein und bildet zur Weihnachtszeit dann wieder das beliebte Hauptdessert. Na, auf den Geschmack gekommen? Dann schnell zum Hörer greifen und reservieren.
Marie-Luisa Lembcke

**ALTSTADT
BRAUHAUS**

Zum Stadtkrug Est. 1937

Altstadtbrauhaus
„Zum Stadtkrug“
Wismarsche Straße 126
19053 Schwerin

Geschäftsführer:
Christian Messe

Telefon: (0385) 593 66 93
E-Mail: info@altstadtbrauhaus.de

Internet: www.altstadtbrauhaus.de

Öffnungszeiten:
Dienstag bis Samstag 11 bis 23 Uhr

Zur Speisekarte:



Kollegiengebäude

Das Kollegiengebäude wurde einst errichtet, wo ein Franziskanerkloster war. Später ist es durch einen Brand zerstört worden, wieder aufgebaut und beherbergte das Großherzogliche Staatsministerium. Heute befindet sich in dem Bau die Staatskanzlei.

Altstadt • Am 29. September 1825 wurde der Grundstein gelegt, im Dezember 1834, rund neun Jahre später, wurde das Gebäude bezogen. Doch es blieb nicht, wie es war. Im Jahr 1865 wurde das Kollegiengebäude durch einen Brand zerstört, Hermann Willebrand machte neue Pläne und baute es wieder auf. Nach dem Vorbild des ersten Gebäudes wurde 1890 bis 92 das Kollegiengebäude II als Erweiterungsbau errichtet. Doch auch die Vorgeschichte des Kollegiengebäudes hat einiges zu bieten: Auf dem Gelände des heutigen Regierungsgebäudes stand etwa ab 1236 ein Franziskanerkloster. Das wurde im Zuge der Reformation 1548 aufgelöst und wie die Kirche im Jahr 1557 weitgehend abgetragen. Erhaltene Gebäudeteile wurden fortan durch die Fürstenschule und im 17. sowie 18. Jahrhundert als Wirtschaftsgebäude des herzoglichen Marstalls genutzt. Beim Bau wurden wahrscheinlich Baumaterialien des ehemaligen Klosters verwendet. Bis 1918 war hier der Sitz des Großherzoglichen Staatsministeriums.

Zum Stil

Das Kollegiengebäude I ist eine klassizistische Dreiflügelanlage. Ein Sockel umläuft das Gebäude und trägt eine Terrasse. Der dreigeschossige Putzbau erinnert an den Stil des Berliner Schauspielhauses von Karl Friedrich Schinkel. Zentral auf der Nordseite steht das Portal, darüber befindet sich die Säulenhalle. Die beiden äußeren Flügel weisen Dreiecksgiebel auf. Die Säulenhalle und Außenflügel sind mit Sandsteinfiguren Emil Cauers bekrönt. Prunkstück allerdings ist das Treppenhaus mit gusseisernen tragenden Elementen und Geländer. Kabinettsaal und Kollegiensaal im ersten und zweiten Obergeschoss zeigen ein üppiges Parkett – wie alle Schweriner Repräsentationsbauten.



Welterbe Schwerin
Förderverein

Puschkinstraße 44 (Rathaus)
19055 Schwerin

Telefon: (0385) 59 25-277

Fax: (0385) 59 25-253



E-Mail: info@welterbe-schwerin.de
Internet: www.welterbe-schwerin.de



Jetzt aktiv
mitgestalten
und Mitglied
werden!

www.welterbe-schwerin.de



Mehr Geld für Urlaub

Arbeitnehmer profitieren von steuerfreien Erholungsbeihilfen

Schwerin • Wenn Verbraucher inflationsbedingt den Gürtel etwas enger schnallen müssen, überlegen sie dreimal, wieviel Geld sie für ihren Urlaub ausgeben. Umso mehr freuen sich Beschäftigte, wenn der Arbeitgeber die Urlaubskasse etwas aufbessert. „Das geht nicht nur durch steuerpflichtiges Urlaubsgeld, sondern auch durch Erholungsbeihilfen, die für den Arbeitnehmer sogar steuerfrei bleiben“, weiß Steuerberaterin Monika Brüning.

hauspost: Was hat es mit den Erholungsbeihilfen auf sich?

Monika Brüning: Unabhängig vom eventuell gezahlten Urlaubsgeld kann der Arbeitgeber seinem Arbeitnehmer 156 Euro pro Jahr als Erholungsbeihilfe zukommen lassen. Ist der Arbeitnehmer verheiratet, kommen noch einmal 104 Euro für den Ehegatten und weitere 52 Euro für jedes steuerlich berücksichtigungsfähige Kind hinzu, das noch im elterlichen Haushalt wohnt. Für eine Familie mit zwei Kindern bedeutet das jährlich zusätzlich 364 Euro. Auch Mini-Jobbern, Teilzeitbeschäftigten oder Werkstudenten darf die Erholungsbeihilfe gezahlt werden. Eine Anrechnung auf die Geringfügigkeitsgrenze findet in diesem Fall nicht statt. Besonders erfreulich ist, dass die Zahlung für den Arbeitnehmer steuer- und sozialabgabenfrei bleibt. Nur der Arbeitgeber muss die Beihilfe pauschal mit 25 Prozent zuzüglich Solidaritätszuschlag und gegebenenfalls Kirchensteuer besteuern. Sozialversicherungsbeiträge fallen nicht an. Die Zahlung muss in einem zeitlichen Zusammenhang mit dem Urlaub des Arbeitnehmers stehen. Sie sollte deshalb nicht länger als drei Monate vor oder nach dem Erholungsurlaub erfolgen. Wichtig zu wissen ist auch, dass es sich um Jahreshöchstbeträge handelt. Werden diese überschritten, sind nur die übersteigen-



den Summen lohnsteuer- und sozialversicherungspflichtig. Die Erholungsbeihilfe muss nicht in einem Betrag geleistet werden, auch eine Aufteilung im Rahmen der Höchstbeträge ist möglich.

hauspost: Wie unterscheidet sich das Urlaubsgeld von der Erholungsbeihilfe?

Monika Brüning: In beiden Fällen handelt es sich grundsätzlich um freiwillige Leistungen des Arbeitgebers. Anders als die Erholungsbeihilfe ist Urlaubsgeld voll steuer- und sozialversicherungspflichtig. Die Versteuerung erfolgt im Monat der Zahlung als sonstiger Bezug. Urlaubsgeld wird entweder (tarif-)vertraglich vereinbart oder als freiwillige Leistung gezahlt. Bei einer freiwilligen Zusage kann der Arbeitgeber jedes Jahr je nach Geschäftslage neu entscheiden, ob Urlaubsgeld gezahlt werden soll. Urlaubsgeld ist nicht zu verwechseln mit dem Urlaubsentgelt, also der Lohn- und Gehaltsfortzahlung während des Urlaubs des Mitarbeiters. Mit dem Urlaubsgeld können Angestellte machen, was sie wollen. Die Erholungsbeihilfe hingegen ist zweckgebunden, dient also ausschließlich Erholungszwecken. Belege müssen auch für das Finanzamt aufgehoben werden.

hauspost: Gibt es bei der Erholungsbeihilfe Vorgaben, wie der Urlaub zu verbringen ist?

Monika Brüning: Wie der betreffende Beschäftigte seinen Urlaub verbringt, ist egal. Der Arbeitgeber kann seinen Mitarbeitern auch einen Ferientrip zu Hause bezuschussen. Sachleistungen sind ebenfalls möglich. Denkbar sind beispielsweise unentgeltliche oder verbilligte Unterbringungen von Arbeitnehmern in Erholungsheimen des Arbeitgebers, Ausflüge, Hotelaufenthalte, Massagen und Eintritte für Freizeitpark, Schwimmbad oder Zoo. *ms*

Lauschige Leseförderung

Der Lions Club Fürst Niklot und engagierte Partner sammelten beim Lese-Event „Tauschen & Lauschen“ 2.000 Euro für die Sprach- und Leseförderung.

Schwerin • Durch Vorlesen die Leseförderung von Kindern stärken – unter dem Motto veranstaltete der LC Fürst Niklot im Juni den Lesesonntag „Tauschen & Lauschen“. Gemeinsam mit den Partnern WGS, SAS, SWG und der hauspost sowie dem Verkauf von Kaffee und Kuchen kam eine Spendensumme von 2.000 Euro zusammen. Der entsprechende Scheck wurde nun an den Verein „MENTOR – die Leselernhelfer Schwerin e.V.“ übergeben. „Wir bedanken uns herzlich für das Engagement der ‚Löwen‘ und freuen uns besonders, dass wir die Möglichkeit hatten, dem Publikum bei ‚Tauschen & Lauschen‘ die Arbeit des Vereins vorzustellen“, sagt **Alexander Kieslich (Foto, 2.v.r.)**, Vereinsvorsitzender der Leselernhelfer.



Das beliebte Event stand in diesem Jahr unter dem Motto „Wählerisch“ und wurde von der WGS, SAS, SWG und der hauspost unterstützt. Bei den kostenlosen Lesungen an vier gelben Büchertauschboxen stellten die Vorleser Texte aus ihrer Lieblingsliteratur vor – unter ihnen die Schweriner Krimi-Autorin Diana Salow und musikKlub-Organisator Martin Neuhaus sowie Mitglieder des LC Fürst Niklot. Auch Kinder und Jugendliche, die an ihren Schulen Vorlesewettbewerbe gewonnen hatten, präsentierten den gespannt Zuhörern Passagen aus dem Klassiker „Momo“ oder dem schaurigen Fantasy-Roman „Silber – Das erste Buch der Träume“. So lauschte ein durchmisches Publikum von Jung bis Alt dem abwechslungsreichen Leseprogramm aus Krimis, Romanen und Satiren.

„Dieses Jahr haben wir ‚Tauschen & Lauschen‘ das erste Mal eigenständig organisiert“, sagt **Jens Leupold (Foto, l.)** vom Lions Club Fürst Niklot. „Wir freuen uns, wenn wir bei der nächsten Ausgabe weitere Büchertauschboxen mit ins Programm nehmen können und noch mehr Schweriner Literaturfreunde dabei sind.“ Der Verein MENTOR – die Leselernhelfer Schwerin e.V. fördert die Lese- und Sprachkompetenz von Kindern und möchte dadurch deren Freude am Lesen erhöhen. Mentor und Kind treffen sich einmal pro Woche, um gemeinsam eine Stunde zu lesen. Das geschieht spielerisch und ganz ohne Leistungsdruck über den Zeitraum eines Jahres. Der Verein sucht aufgrund des großen Bedarfs an den Schulen nach weiteren Mentoren. Informationen dazu gibt es unter www.mentor-schwerin.de.

Matti Kruck

ETL | Fuchs & Partner

Steuerberatung in Schwerin

ETL Fuchs & Partner GmbH
Steuerberatungsgesellschaft
& Co. Schwerin KG.

Wismarsche Straße 184
19053 Schwerin

Ansprechpartnerin:
Steuerberaterin
Monika Brüning

Wir machen Ihren Erfolg planbar. Egal, ob Firmengründung, Bilanz, Jahresabschluss oder Steuererklärung, wir bieten erstklassiges Know-how aus einer Hand.

Telefon: (0385) 593 710
Fax: (0385) 593 71 11

E-Mail: fuchs-schwerin@etl.de
Internet: www.die-steuerberater-schwerin.de

Ausgefuchst
Jetzt Fährt aufnehmen – auf Social Media





Im Land der Tausend Träume

Europas beliebteste Pferdeshow kehrt am 28. und 29. Oktober mit dem neuen Programm zurück. Die Zuschauer werden auf eine abenteuerliche Reise nach Asien entführt und erleben wunderschöne Pferde, höchste Reitkunst, überwältigende Schaubilder und gefühlvolle Musik.

Schwerin • Nach den erfolgreichen Shows „Legende der Wüste“ und „Geheimnis der Ewigkeit“ hat sich das Kreativteam um Autor, Regisseur und Komponist Klaus Hillebrecht auch diesmal etwas ganz Besonderes einfallen lassen, um die Zuschauer für einige Stunden in eine ferne Welt zu entführen. Die neue Show „Land der Tausend Träume“ transportiert Schönheit, Natürlichkeit und tiefe Emotionen und macht CAVALLUNA zu einem unvergesslichen und einmaligen Erlebnis – eingebettet in eine fantastische Geschichte, die Groß und Klein begeistern wird.

Yuen, die mit seltenen blauen Augen geboren wurde – ein Zeichen besonderen Talents – wird aufgrund ihrer Herkunft vom bösen königlichen Berater Merl und seinen Schergen verfolgt. Auf der Flucht (Foto u.) erfährt sie vom fernen Land der Tausend Träume, in dem jeder sich selbst verwirklichen und seine Begabungen ausleben kann. Ihre Suche nach diesem mystischen Ort führt sie zu einem Shaolin-Meister, Kung-Fu-Kämpfern und einem Pferdeflüsterer, doch ihre Verfolger sind ihr immer dicht auf den Fersen. Wird sie es schaffen, das sagenumwobene Land der Tausend Träume zu erreichen?

Das Publikum darf sich auch dieses Mal auf die beliebtesten Reitteams aus ganz Europa freuen – ob hochklassige Dressureinlagen der portugiesischen Equipe um Luís Valença, actionreiches Trickreiten der französischen Hasta Luego Academy, eine traumhafte Freiheitsdressur von Publikumsliebbling Bartolo Messina oder die rasante ungarische Post des italienischen Ausnahmetalents Diego Giona. Doch auch neue Gesichter werden zeigen, was in ihnen und ihren wunderschönen Pferden steckt. So ist der Spanier Alejandro Barrionuevo in der Rolle des Bösewichts Merl mit beeindruckenden Schaubildern vertreten sowie die deutsche Equipe Pfeifer, die mit unvergleichlichen Feuereffekten und rasanter Frauenpower Groß und Klein in ihren Bann zieht. „CAVALLUNA – Land der Tausend Träume“ bietet spannende Action, tiefes Vertrauen und pure Leidenschaft für Pferde. *Ron Bloch*



CAVALLUNA
PASSION FOR HORSES

CAVALLUNA ist vor allem ein Gefühl. Dass genau das beim Publikum ankommt – dafür sorgen mehr als 100 Mitwirkende. Zusätzlich ziehen 60 wunderschöne Pferde die Zuschauer in ihren Bann. Rund 200 detailverliebte Kostüme werden für die Show angefertigt, um Groß und Klein in 33 ausgewählten Städten mit dem neuen Programm zu verzaubern. Tickets für die Vorstellungen am **28. und 29. Oktober** in Schwerin gibt es unter www.cavalluna.com und telefonisch unter (01806) 733 333 (20 ct./Anruf aus dem deutschen Festnetz, max. 60 ct./Anruf aus den Mobilfunknetzen).

Schwerin **TRENDS**

Starke Stücke zum Start in die Spielzeit

Packendes Spiel auf der großen Bühne – das Mecklenburgische Staatstheater startet mit einem spektakulären Programm in die neue Spielzeit. Ein buntes Fest zur Eröffnung ist auch dabei.

Schwerin • „Haltet euch fest“ – so lautet das Motto für die Spielzeit 2023/2024. Die erste Premiere erfreut Opern-Fans: In **La Bohème** von Giacomo Puccini taucht das Publikum ein in die Welt vierer Künstler, die sich nicht von ihrer Armut unterkriegen lassen und sich auf die Suche nach der Liebe machen. Beginn dafür ist am **8. September um 19.30 Uhr**. Die **Orestie** ist eine dreiteilige griechische Tragödie und wurde bereits vor mehr als 2.000 Jahren aufgeführt. Sie behandelt die Grundwerte der Demokratie am beispielhaften Schicksal einer einzelnen Familie. Dieser große Ensembleabend präsentiert die Geschichte in drei Teilen und ist ein fulminantes Highlight der Spielzeit. Die Premiere

ist am **29. September um 18 Uhr**. Mit dem **1. Sinfoniekonzert** startet die Mecklenburgische Staatskapelle ins Programm und bietet eine Begegnung französischer und russischer Musik. Gespielt werden die Werke von Debussy und Mussorgski am **2., 3. und 4. Oktober**. Ein großes Fest zur **Spielzeiteröffnung** findet außerdem in der M*Halle statt. Vom **15. bis 17. September** gibt es dort Tanzaufführungen, Familientheater und einen Flohmarkt. Mit dem beliebten Kostümverkauf bietet das Mecklenburgische Staatstheater auch abseits der Bühne wieder Stoff zum Festhalten.



M Mecklenburgisches Staatstheater



Haltet euch fest.

Spielzeit
2023/2024

M Mecklenburgisches Staatstheater

www.mecklenburgisches-staatstheater.de

Schweriner
Abfallentsorgungs-
und Straßenreinigungsgesellschaft mbH

Ludwigscluster
Chaussee 72
19061 Schwerin

- Allgemeine und spezielle Abfallberatung
- Informationen zur Hausmüllentsorgung, Straßenreinigung und Wertstoffsammlung
- Containerdienst
- Ausgabe von Sperrmüllkarten und Vereinbarung von Terminen zur Sperrmüllabfuhr
- Ausgabe von Wertstoffsäcken „Grüner Punkt“, zusätzlichen Müllsäcken für vorübergehenden Mehrbedarf und Laubsäcken für kompostierbare Gartenabfälle

Öffnungszeiten Kundenservice
Mo. bis Do.
7 bis 16.30 Uhr
Fr. 7 bis 15 Uhr

Telefon: (0385) 57 70-0
Fax: (0385) 57 70-111

E-Mail: service@
sas-schwerin.de

Internet:
www.sas-schwerin.de

Öffnungszeiten Wertstoffhof vom 1. Januar bis 31. Dezember
Mo. bis Fr. 9 bis 19 Uhr
Sa. 8 bis 13 Uhr
Telefon:
(0385) 57 70-250

Kundenservice
Anja Steinfurth
Christin Kloß
Angelika Wetzel

Außendienst
Sebastian Witt
(0385) 57 70-170
E-Mail: sebastian.witt@
sas-schwerin.de

Weiterdenken.
Klima:Allianz
Schwerin



Traumrad einfach leasen

Das Auto stehen lassen und mit einem coolen Bike zur Arbeit fahren – diesen Gedanken findet auch die SAS gut und ermöglicht seit Kurzem auf einfache Weise ein Traumfahrrad zu leasen. Die ersten Mitarbeiter haben sich bereits dazu entschlossen und sind begeistert.

Schwerin • „Wir sehen das Dienstrad-Leasing als wichtigen Bestandteil der Gesundheitsförderung. Es ist auch ein Beitrag zu mehr Nachhaltigkeit, da die Mitarbeiter sich fit halten und die Umwelt weniger belastet wird. Das Fahrrad-Leasing bringt Vorteile für alle Beteiligten“, erklärt SAS-Geschäftsführer **Matthias Dankert (Foto rund)**.

Das haben unter anderem **Angelika Wetzel** und **Florian Lange (Foto o., v.l.)** erkannt. Die beiden SAS-Mitarbeiter gehören zu den ersten im Unternehmen, die sich bei einem Schweriner Fahrradhändler ihrer Wahl ein Traumrad ausgesucht haben. „Ich habe mich für ein Mountainbike mit Elektroantrieb entschieden und bin damit sehr zufrieden. Die Zahlung der monatlichen Kosten erfolgt über die Entgeltum-



SAS-Geschäftsführer
Matthias Dankert

wandlung – wird also mit dem Bruttogehalt verrechnet und ist damit günstiger als ein privater Kauf. Nach drei Jahren habe ich die Möglichkeit, das Fahrrad zum Restwert zu erwerben“, berichtet Angelika Wetzel, die bei der SAS im kaufmännischen Bereich tätig ist.

Florian Lange absolviert den Arbeitsweg seit einigen Wochen mit seinem neuen Trekking-Rad. Das sind täglich 34 Kilometer. „Deshalb habe ich ein etwas hochwertigeres Modell mit Elektroantrieb ausgewählt. So werde ich bei Gegenwind oder kleinen Steigungen nicht langsamer. Ich möchte beim Radfahren einfach Spaß haben“, meint der Berufskraftfahrer und empfiehlt, sich beim Händler gut beraten zu lassen und immer eine Probefahrt zu machen. *Stephan Rudolph-Kramer*

Gegenseitiges Kennenlernen

Die Schweriner Abfallentsorgungs- und Straßenreinigungsgesellschaft mbH (SAS) und der SDS –Stadtwirtschaftliche Dienstleistungen Schwerin arbeiten schon lange zusammen. Die Absprachen erfolgen zumeist telefonisch. Doch welches Gesicht verbirgt sich hinter der Stimme?

Gartenstadt • „Der Wunsch, dass sich die Mitarbeitenden der SAS und des SDS zu einem persönlichen Austausch treffen, bestand auf beiden Seiten schon seit längerer Zeit. Deshalb haben wir einen Kennenlernetag organisiert und beide Teams bei uns zusammengebracht“, berichtet SAS-Betriebsleiter **Stephan Wilmer (Foto rund)**. Auf dem Programm für dieses Treffen auf Arbeitsebene stand zunächst eine Führung durch die Bioabfallverwertungsanlage, die der SAS-Betriebsleiter Markus Lange übernahm. Danach zeigte Stephan Wilmer bei einem Rundgang den Wertstoffhof, den Fuhrpark und die Umschlaghallen. In den anschließenden Präsentationen konnte jedes Unternehmen seine Leistungen vorstellen. In einer lockeren Gesprächsrunde gab es für alle die Möglichkeit, Wünsche zu äußern

und Vorschläge zu unterbreiten, wie die einzelnen Abläufe der Zusammenarbeit optimaler gestaltet werden können. Dazu zählen unter anderem die Disposition, der Behälteränderungsdienst, die Gebührenerhebung und

das Beseitigen von wilden Müllablagerungen. „Das gegenseitige Kennenlernen wird in jedem Fall beim gemeinsamen Bewältigen der Tagesaufgaben helfen“, resümiert Roswitha Beger, SDS-Sachgebietsleiterin Abfallwirtschaft und Straßenreinigung. *srk*



Fotos: maxpress/srk, Zuzanna Michnowska



Start ins Berufsleben

Sparkassen-Vorstand begrüßt acht neue Auszubildende

Björn Mauch (Stellv. Vorstandsmitglied, l.), Ulrike Schröder (Personalentwicklerin, 2.v.l.), Kai Lorenzen (Vorstandsvorsitzender, 2.v.r.) und Joachim Ziegler (Vorstandsmitglied, r.) kamen mit den neuen Auszubildenden im Ausbildungsjahr 2023 zum gemeinsamen Fototermin zusammen

Schwerin • Vier junge Frauen und vier junge Männer aus der Region haben bei der Sparkasse Mecklenburg-Schwerin jetzt ihre Ausbildung begonnen. In den nächsten drei Jahren werden sie beim TOP-Ausbildungsbetrieb zu Bankkauffleuten ausgebildet. An ihrem ersten Arbeitstag in der Sparkasse hieß das Vorstands-Trio Kai Lorenzen, Joachim Ziegler und Björn Mauch die neuen Azubis herzlich willkommen. „Alle acht Nachwuchskräfte starten jetzt eine spannende und abwechslungsreiche Ausbildung mit einem hohen Praxisbezug“, sagt Kai Lorenzen, Vorstandsvorsitzender der Sparkasse Mecklenburg-Schwerin. Dazu gehören zahlreiche ausbildungsbegleitende Maßnahmen wie praxisbezogene Fachschulungen, kundenorientierte Trainings und interner Unterricht. Durch den Einsatz in den Filialen und Fachbereichen sowie den Besuch der Berufsschule in Schwe-

rin erhalten die jungen Leute die nötigen Fähigkeiten für den beruflichen Alltag. Für das digitale Lernen wird jedem Azubi ein mobiles Gerät (Mini-PC) zur Verfügung stehen. Darüber werden unterstützend alle Ausbildungsinhalte vermittelt, das digitale Berichtsheft geführt und auf die Abschlussprüfungen vorbereitet. Für ein gutes Ankommen in der Sparkassen-Familie sorgt Personalentwicklerin Ulrike Schröder mit den „Willkommenstagen“. „Damit die Aufregung am ersten Tag nicht zu groß ist, waren alle neuen Azubis schon vor dem offiziellen Ausbildungsstart zu einem ersten persönlichen Kennenlernen bei uns eingeladen“, so Schröder. Aktuell lernen sich die Auszubildenden untereinander und die Sparkasse Mecklenburg-Schwerin besser kennen. Kurze Vorträge mit Informationen rund um die Ausbildung, eine Tour durch die Filialen so-

wie ein spannendes Fotoshooting stehen auf dem Programm. Dabei sind Ulrike Schröder die Auszubildenden behilflich, die im vorigen Jahr begonnen haben. Diese kennen sich schon gut aus und können wertvolle Tipps geben. Zur Stärkung des Teamgeistes ist im September eine gemeinsame Veranstaltung in der Natur geplant. Zum August 2024 bietet die Sparkasse wieder zehn neue Ausbildungsplätze im Berufsbild Bankkauffrau/-mann an. Das Auswahlverfahren ist bereits gestartet. Erste Bewerbungen sind schon eingetroffen. Ulrike Schröder freut sich auf viele weitere. Informationen rund um die Ausbildung bei der Sparkasse Mecklenburg-Schwerin oder zu Praktikummöglichkeiten gibt es unter www.spk-m-sn.de/ausbildung.



Sparkasse
Mecklenburg-Schwerin

Postanschrift:
PF 11 01 52
19001 Schwerin

Kundenservicecenter:
Telefon:
(0385) 551 22 22
Fax:
(0385) 551 22 33
E-Mail:
info@spk-m-sn.de



Sie wollen verkaufen?
Wir suchen Objekte im
Geschäftsgebiet.

Immobilien-Service
in Vertretung der
LBS Immobilien GmbH

Marienplatz 9
19053 Schwerin

Telefon:
(0385) 551 33 04
Internet:
www.spk-m-sn.de

**BAU-
FINANZIERUNG**
Von Anfang bis ZUHAUSE

Sparkasse
Mecklenburg-Schwerin

Mobiles Bezahlen mit der Sparkasse

Das Smartphone als innovative und bequeme Bezahlösung

Schwerin • In einer zunehmend digitalisierten Welt gewinnen mobile Bezahlösungen immer mehr an Bedeutung. Die Sparkasse bietet ihren Kunden eine praktische Möglichkeit, den Alltag mit ihrem Smartphone noch einfacher zu gestalten. Kunden können jetzt bequem und sicher mobil bezahlen – sei es mit Apple Pay für iPhones oder mit der App „Mobiles Bezahlen“ für Android-Geräte. Das Smartphone hat sich längst zu einem unverzichtbaren Begleiter im täglichen Leben vieler Menschen entwickelt. Ob beim Einkaufen im Geschäft, in Apps oder im Web – es erweist sich als vielseitiger Helfer. Die Vorteile des mobilen Bezahlebens liegen auf der Hand: Es ist nicht nur hygienischer im Vergleich zur Verwendung

von Bargeld, sondern beschleunigt auch den Zahlungsprozess erheblich. Sowohl Händler als auch Kunden profitieren von dieser Zeitersparnis. Sicherheit hat oberste Priorität, und die Sparkasse nimmt den Schutz der sensiblen Daten ihrer Kunden ernst. Anders als bei der direkten Übertragung von Bankdaten erfolgt der Datenaustausch beim Bezahlen mit dem Handy in Form einer verschlüsselten Kopie. Diese Kopie ist ausschließlich für den aktuellen Bezahlvorgang gültig und gewährleistet somit höchste Sicherheitsstandards. Die Sparkasse macht mobiles Bezahlen für jeden zugänglich. Die Vorgehensweise ist denkbar einfach: Kunden müssen lediglich ihre digitalen Karten, egal ob Kreditkarte oder Sparkassen-Card, in die Apple Wallet oder



in die App „Mobiles Bezahlen“ integrieren. Dies eröffnet die Möglichkeit, auch im Ausland bequem und sicher zu bezahlen, ohne auf physische Karten angewiesen zu sein. Die Sparkasse

ermöglicht es ihren Kunden, das mobile Bezahlen nahtlos in deren Alltag zu integrieren und dabei von den zahlreichen Vorzügen dieser modernen Technologie zu profitieren.



Adolf Kuhlmann GmbH & Co. KG
Lankower Straße 6 - 10
19057 Schwerin

Telefon:
(0385) 485 28 14
E-Mail:
info@varia-schwerin.de
info@akuhlmann.de
Internet:
www.varia-schwerin.de
www.akuhlmann.de

Sonderlösungen im Bad:

- Stauraum
- Zusammenhängende Doppelwaschbecken
- Badspiegelpanel
- Highlight-Wand: Holzverkleidung oder Wellenoptik
- Bodenebene Dusche, fugenlos verklebte Duschwände mit integrierter Nische und Ablagen



Körperpflege mit Komfort

Das eigene Bad bildet für viele Menschen den persönlichen Rückzugsort. Hier können sie sich entspannen und einfach mal abschalten. Das Unternehmen A.Kuhlmann schafft echte Wohlfühl-Oasen – Räume, die funktional genau zu den Bedürfnissen der Kunden passen.

Lankow • „Das Bad ist der Ort, abgesehen vom Bett, an dem Menschen morgens in den Tag starten und erstmal so richtig wach werden oder abends zur Ruhe kommen“, sagt **Andreas Alexander Kuhlmann (Foto)**, Verkaufsleiter und Tischlermeister in vierter Generation. „Da ist es nur logisch, dass auch in diesem Raum alles perfekt sein sollte.“ A.Kuhlmann entwirft und produziert dafür Badezimmer-Ausstattungen nach eigenem Design und Maß – ob Spiegelschränke, beleuchtete Spiegelwände, Waschtische, Mineralwerkstoff-Duschen und -Waschbecken oder Wandverkleidun-

„Wir setzen alles technisch Mögliche im Badmöbel-Bereich um und können so entweder die Sondersituationen oder Sonderwünsche unserer Kunden realisieren“

Andreas Alexander Kuhlmann
Verkaufsleiter und Tischlermeister



gen. Letztere werden zum Beispiel sehr gerne mit Wellenoptik genommen und bilden ein echtes Highlight im Raum. „Diese Variante aus Gipsfaserbeton haben wir eigens entworfen“, betont Andreas Alexander Kuhlmann.

Was die Sanitärelemente angeht, empfiehlt er Objekte aus modernen Mineralwerkstoffen, sogenannte SolidSurfaces. „Sie sind sehr beliebt, da die Oberfläche zu 100 Prozent hygienisch und homogen ist. Denn eine fugenfreie Optik bedeutet auch keine Schmutzfugen.“ Verschiedene Waschbecken und Duschwannenformen sind möglich, auch mit verschiedenen Ablaufarten, mit Duschnischen oder an den Raum perfekt angepasste Badewannen. Die Gestaltungsmöglichkeiten sind nahezu unbegrenzt und genügen auch in Kombination mit anderen Werkstoffen höchsten Ansprüchen. „Derzeit liegen vor allem homogene Farben mit Echtholz im Trend.“ Außerdem werden indirekte Beleuchtungen immer beliebter. Dabei werden leicht durchlässige Elemente mit LEDs hinterleuchtet und können beispielsweise beim Betätigen des Badezimmerlichts mit eingeschaltet werden. Auch verschiedene Farben sind dabei möglich. ml



Elbe Haus GmbH
Bauinformationszentrum
Obotritenring 143
19053 Schwerin

Ansprechpartner:
Norbert Schulz

Telefon:
(0385) 777 88 222

Internet:
www.elbe-haus.de
E-Mail:
schwerin@elbe-haus.de

Mehr Service, Qualität und Lebensgefühl

- individuelle Beratung
- jedes Haus ein Unikat
- Vermittlung von Grundstücken
- kompletter Bauantrag
- transparente Dokumentation aller Bauherrenwünsche und Abläufe
- Kostentransparenz
- Qualität und Loyalität
- zertifizierte Handwerksbetriebe und Partner



Platz für Traumhaus in Brüsewitz

Brüsewitz • Zum Verkauf steht ein Grundstück in Brüsewitz zwischen Gadebusch und Schwerin, nur zwölf Kilometer vom Zentrum der Landeshauptstadt entfernt. Die Baulücke mit Süd-West-Ausrichtung befindet sich in einem Wohngebiet. Im Ort sind Einkaufsmöglichkeiten, Grundschule und Kindergarten vorhanden. Mit Elbe-Haus lässt sich ein maßgefertigtes Eigenheim (**Muster s. Foto**) nach individuellen Wünschen leicht in die Tat umsetzen. Schlüsselfertiges Bauen entlastet – Elbe-Haus erstellt den Grundriss, den Bauplan und klärt baurechtliche Fragen. Außerdem kümmern sich die Hausexperten um nötige Nachweise, den Bauantrag und die Anträge für die Anschlüsse. Die hauseigene Baufirma behält dabei die Fäden in der Hand – mit versierten und zuverlässigen Handwerkern aus der Region.

Grundstücksfläche: 645 Quadratmeter
Kaufpreis: 85.000 Euro



Zwei Grundstücke in Sülstorf

Sülstorf • Zwei nebeneinander liegende Grundstücke warten auf neue Besitzer. Sie können einzeln oder zusammen erworben werden. Jedes bietet genügend Raum für ein Einfamilienhaus (**Muster s. Foto**). Mit den Architekten und Planungsteams von Elbe-Haus profitieren Immobilienbesitzer von technisch und wirtschaftlich optimalen Lösungen. Gebaut wird ausschließlich massiv – nach GEG 2020 oder KfW 40. Die eigene Baufirma und zugelassene Handwerksbetriebe garantieren, dass persönliche Hausräume wahr werden. Baubegleitend prüfen unabhängige Sachverständige der DEKRA. Sicherheit und ein gutes Gefühl gehören damit zum Gesamtpaket. Sülstorf liegt etwa zwölf Kilometer südlich von Schwerin, rund sieben Kilometer von der Bundesstraße 321 und zehn Kilometer von der A24-Auffahrt Hagenow entfernt.

Grundstücksfläche: je 502 Quadratmeter
Kaufpreis: je 34.500 Euro

Charmant und geräumig

Doppelhaus mit großem Grundstück und Sanierungspotenzial

Groß Rogahn • Dieses Objekt befindet sich in einer ruhigen Wohngegend und ist ideal für Familien oder Investoren, die die Möglichkeit haben möchten, in einer Einheit zu wohnen und die andere zu vermieten. Auch eine generationsübergreifende Wohnform ist denkbar. Die linke Wohneinheit bietet circa 82 Quadratmeter Wohnfläche und präsentiert sich mit einem gemütlichen Wohnambiente. Sie verfügt über vier Zimmer, eine gut ausgestattete Küche sowie ein Badezimmer und Gäste-WC.

Die rechte Wohneinheit ist mit etwa 99 Quadratmetern etwas größer und bietet somit ausreichend Platz für eine größere Familie. Hier stehen insgesamt fünf Zimmer, eine geräumige Küche und ein Badezimmer zur Verfügung.

Die Fenster und Elektroleitungen wurden teilweise in den Jahren 1996 und 2000 erneuert. Derzeit wird das Objekt mit Gas beheizt. Neben einem alten Obstbaumbestand gehören diverse Nebengebäude zum Anwesen, die vielseitige Nutzungsmöglichkeiten bieten. Zudem stehen Garagen zur Verfügung.

Energieausweis: ist beantragt **Baujahr:** 1900
Grundstücksfläche: ca. 2.532 m² **Wohnfläche:** ca. 181 m²
Kaufpreis: 225.000,00 Euro, zzgl. Courtage 3,57 % inkl. gesetzlicher MwSt.



VR IMMOBILIEN GmbH
 Alexandrinenstraße 4
 19055 Schwerin

Geschäftsführer
 Maximilian Krause und
 Uwe Hoffmann

Telefon:
 (0385) 512 404
E-Mail: info@
 vr-immo-schwerin.de
Internet:
 www.vr-immo-
 schwerin.de

Sie wollen Ihr Haus verkaufen?

Wir haben viele Interessenten, die sich auf Ihre Immobilie freuen. Mit einem hohen Maß an Beratungsleistung verstehen wir uns als Ihr zuverlässiger Partner in Sachen Immobilienkauf und -verkauf. Rufen Sie uns an und vereinbaren Sie mit uns ein persönliches Gespräch. Wir stehen Ihnen bei Fragen beratend zur Seite.

Ländlicher Rückzugsort

Zölkow OT Kladrum • Die beschauliche Ortschaft ist neun Kilometer von Crivitz entfernt, wo es sämtliche Versorgungsmöglichkeiten gibt. Das Einfamilienhaus von 1938 beeindruckt in vielerlei Hinsicht. Das großzügige Wohnzimmer kommt etwa mit einer gemütlichen Kaminecke daher. Zwei Wintergärten erweitern den Wohnraum – einer von ihnen ist mit einem Ofen ausgestattet. Die Küche verfügt über eine EBK und einen Kaminofen. Weiterhin gibt es ein Vollbad. Im DG befinden sich drei Zimmer sowie ein Duschbad mit Fenster.

Weitere Ausstattung: Ölheizung, biologische Kläranlage, zwei große Garagen, eine Werkstatt und ein Carport, naturnahes Grundstück mit vielen Obstbäumen und einem Teich.

Energieausweis: gültig bis 13.08.2033 **Verbrauch:** 240,8 kWh/(m²*a), G
Grundstücksfläche: ca. 2.359 m² **Wohnfläche:** ca. 140 m²
Kaufpreis: 149.000,00 Euro, zzgl. Courtage 3,57 % inkl. gesetzlicher MwSt.



Luxuriöse Apartments mit Aufzug

Krebsförden • In der nagelneuen exklusiven Wohnanlage am Barlower Eck nahe des Sieben-Seen-Centers warten noch einige 2- bis 3-Zimmer-Wohnungen auf Mieter. Sie verfügen je über mindestens einen Balkon oder eine (Dach-)Terrasse. Helle, offene Wohnküchen, große Bäder mit ebenerdigen Duschen und Badewannen, ein Abstellraum sowie elektrische Außenjalousien bieten hohen Komfort. Ein Aufzug sorgt für einen barrierearmen Zugang. Zu jeder Wohneinheit gehört ein Stellplatz auf dem anliegenden Parkdeck.

Wohnfläche: 70 bis 137 m² **Miete:** ab 750 Euro Kaltmiete/Monat zzgl. Nebenkosten



Stadionstraße 1
 19061 Schwerin

Wir bilden aus (m/w/d)!

- Gebäudereiniger
- Bürokauffleute
- Immobilienkauffleute
- Duales Studium
 Immobilienmanagement

Wir bieten sehr gute Übernahmemechanismen für langfristig sichere Arbeitsplätze.

Telefon:
 (0385) 201 005-100
Fax:
 (0385) 201 005-190
E-Mail:
 info@ugk-schwerin.de
Internet:
 www.ugk-schwerin.de



Idyllisches Einfamilienhaus im Grünen

Klein Rogahn • Das freistehende Objekt punktet innen wie außen mit heller Optik und hochwertiger Qualität. Im Erdgeschoss warten das Wohnzimmer mit Süd-West-Terrasse und Blick in den liebevoll angelegten Garten, eine EBK, Hauswirtschaftsraum und Duschbad. Eine weiße Holzterrasse führt ins Obergeschoss mit Arbeitszimmer, dem Schlafzimmer mit Südbalkon sowie Kinderzimmer und Wannenbad mit Austrittsmöglichkeiten zum Ostbalkon.

Grundstück: ca. 774 m² **Wohnfläche:** ca. 120 m²
Kaufpreis: 395.000 Euro, zzgl. anteilige Courtage 2,98 % inkl. gesetzlicher MwSt.



Eigentumswohnung im Dreierpack

Pampow • Zum Verkauf stehen drei 2-Zimmer-Wohnungen in einem gepflegten Mehrfamilienhaus mit sechs Wohneinheiten in ruhiger Lage. Sie sind mit Laminat und hellen Fliesen ausgelegt. Die Bäder verfügen über Badewannen und den Waschmaschinenanschluss. Hinzu kommen Westbalkon/-Terrassen, EBK, Abstellraum, Kellerabteil und Außenstellplatz. Die Wohnungen können als Anlagepaket oder einzeln erworben werden.

Wohnfläche: jeweils ca. 56 m² **Gesamt-Kaltmieteinnahmen/Jahr:** ca. 16.140 Euro
Kaufpreis: ab 90.000 Euro/Wohnung, zzgl. anteilige Courtage 3,57 % inkl. gesetzl. MwSt.





Schweriner Löwe wird überholt

Deutsche Stiftung Denkmalschutz übergibt Fördermittel für die Restaurierung der Löwenbank am Markt

Wulf Kawan (M.), Schweriner Ortskurator der Deutschen Stiftung Denkmalschutz, und Oberbürgermeister Rico Badenschier (2.v. l.) mit dem Förderbescheid zur Erhaltung der historischen Löwenbank vor der ehemaligen fürstlichen Apotheke



Zentrales Gebäudemanagement
Eigenbetrieb der Landeshauptstadt Schwerin
Friesenstraße 29
19059 Schwerin

Telefon:
(0385) 74 34-400

Fax:
(0385) 74 34-412

E-Mail:
zgm-info@schwerin.de

Internet:
www.schwerin.de/zgm

Bereitschaftsdienst
Telefon:
(0176) 13 500 445
(0176) 13 500 446

Weitere Informationen:
Gegenstand des ZGM ist die kosteneffiziente Bereitstellung, Einrichtung, Instandhaltung, Bewirtschaftung, Vermietung und Verpachtung vieler Immobilien in Schwerin.

Schwerin • Das ZGM übernimmt wieder einmal eine besondere Aufgabe für die Stadt. Eine der beiden Löwenbänke vor dem Gebäude Am Markt 13 muss dringend restauriert werden. Die Kunstwerke aus Sandstein stammen aus dem 17. Jahrhundert. Vor dem Haus der ehemaligen fürstlichen Apotheke thronen sie als letzte noch erhaltene Relikte, bewachen das Gebäude und dienen als Sitzbänke – typisch für das damalige Schwerin. Gleichzeitig stellen sie Schmuckelemente dar, die auch den Hauseigentümer repräsentieren. Das Haus mitten in der Innenstadt wurde zuletzt 1975 grundlegend saniert und bewahrt dabei sein historisches Erscheinungsbild. Als Verwalter für die Landeshauptstadt ist das ZGM dafür verantwortlich, die als Einzeldenkmal geschützten Löwenbänke zu erhalten und setzt die dafür notwendigen Mittel ein. Im Jahre 2003 musste eine der beiden Löwenkulpturen bereits ausgetauscht werden. Die stark verwitterte historische Substanz wurde im Archiv eingelagert. Für die notwendige Konservierung und Restaurierung des vor Ort



„Die Restaurierung historischer Denkmalobjekte ist etwas Besonderes. Sie sind wertvolle Zeitzeugen, die einer besonderen Behandlung bedürfen.“

Uwe Lipka
Sachbearbeiter Bauunterhaltung
ZGM

verbliebenen Originalobjekts kommen die Fördermittel von der Deutschen Stiftung Denkmalschutz, die sich als größte private Initiative für Denkmalpflege in Deutschland dem Schutz Stein gewordener Zeugnisse der Geschichte verschrieben hat. „Wir freuen uns sehr über die 10.000 Euro. Damit finanzieren wir schon rund die Hälfte der Gesamtkosten, die unser Restaurator kalkuliert hat“, erläutert **Uwe Lipka (Foto o., r.)**, der das Projekt für die ZGM koordiniert. „Die Skulptur wird abgebaut und in der Werkstatt bearbeitet und konserviert. Bis Juni 2024 ist sie dann spätestens wieder an ihrem angestammten Platz zu bewundern“, so Lipka weiter. Dass der Ortskurator der Deutschen Stiftung Denkmalschutz, Diplom-Ingenieur Wulf Kawan, und Oberbürgermeister Rico Badenschier gemeinsam die Fördermittel übergeben haben, unterstreicht die Bedeutung der Bewahrung bedrohter Denkmale vor dem Verfall. Gleichzeitig zeigt sich das Engagement privater Förderer, lebendige, identitätsstiftende Orte der Erinnerung durch Spenden zu erhalten.



Fotos: ZGM, maxpress

Nachhaltigkeit in der IT

Umweltfreundlich, sozial verantwortlich und wirtschaftlich nachhaltig agieren – darauf kommt es in der IT-Welt, aber auch der öffentlichen Verwaltung, zunehmend an. Daher heißt es: Leistungen und Technologien zu nutzen und zu entwickeln, die die Auswirkungen auf die Umwelt reduzieren.

Schwerin • Aspekte der sozialen Gerechtigkeit und ein langfristiger Nutzen sollten dabei ebenso wenig aus dem Augenwinkel verloren werden. Green-IT ist in dem Zusammenhang nicht nur ein Schlagwort, was zum Tragen kommt.

„Schon bei der Beschaffung betrachten wir den nachhaltigen Ansatz“, erzählt Steffen Bürger, Abteilungsleiter Kaufmännische Dienste bei der SIS/KSM. „Dieser beginnt mit der Betrachtung von Lebenszyklen eines Produktes sowie der Wiederverwertbarkeit.“ Der Einsatz nachhaltiger und effizienter IT-Geräte steht demnach im Fokus. „Mit barriere- und medienbruchfreien Lösungen gestalten wir IT- und Verwaltungsprozesse für unsere Kunden und Träger nicht nur schlanker, sondern auch



energieeffizienter“, berichtet Matthias Effenberger, Geschäftsführer und Vorstand. Dazu gehört zum Beispiel auch die Zweitnutzung von Geräten sowie die Vermeidung von Verpackungsmüll und fachgerechte Entsorgung. „Als zentrale Vergabestelle, unter anderem für die Stadtverwaltung der Landeshauptstadt steht das Thema Nachhaltigkeit ebenso bei der Ausschreibung von Bau-, Liefer- und Dienstleistungen auf der Tagesordnung.“

Gleichzeitig ist die Sensibilisierung von Mitarbeitenden ein wichtiger Aspekt der Thematik. „Ob Jobrad, Jobticket oder flexibles Arbeiten – wir bieten unseren Kollegen Möglichkeiten, umweltschonend und bewusst zu agieren. Nachhaltigkeit beginnt im Kopf“, betont Effenberger.

serviceportal.schwerin.de

BürgerBüro im Serviceportal

Schwerin • Über die Online-Terminvergabe der Stadt gibt es die Möglichkeit, von zu Hause aus Termine für unterschiedliche Dienstleistungsbereiche im Stadthaus, in der Kfz- und Führerscheinstelle oder dem Jobcenter zu vereinbaren. Auch das Online-BürgerBüro steht für viele der alltäglichen öffentlichen Angelegenheiten zur Verfügung. Nach der An- oder Ummeldung im BürgerBüro können weitere Meldeangelegenheiten online erledigt werden, beispielsweise die Auskunft aus dem Melderegister oder die Erteilung einer Meldebescheinigung. Diese Dienstleistungen sind im Serviceportal in der Rubrik *Ausweise, Dokumente und Recht* zu finden. Im Schweriner Bürger Büro landen außerdem jede Menge Fundsachen. Ob der verlorene Schlüssel oder das vermisste Portemonnaie abgegeben wurden, lässt sich unter **serviceportal.schwerin.de** in der Rubrik *Notfall und Krisensituationen. Fundsachen prüfen*.



SIS
KSM

SIS – Schweriner
IT- und Service-
gesellschaft mbH

KSM Kommunalservice
Mecklenburg AöR

Eckdrift 93,
19061 Schwerin

**Geschäftsführer/
Vorstand:**
Matthias Effenberger

E-Mail:
info@sis-schwerin.de
info@ks-mecklenburg.de
Internet:
www.sis-ksm.de
Telefon:
(0385) 200 92-1000



Anzeigen



„Was passiert denn da...?“



... heißt es **Mittwoch, den 20.09.2023**,
um **16:30 Uhr bis ca. 17:30 Uhr** im
Wohnpark Zippendorf.

Wir stellen unseren Neubau vor.
Schauen Sie vorbei.

Infoveranstaltung für Interessenten & Bewerber,
ggf. mit Baustellenrundgang
(abhängig vom Baufortschritt)

Alte Dorfstraße 45 • 19063 Schwerin • Tel. 0385/2010100
info@wohnpark-zippendorf.de • www.wohnpark-zippendorf.de



Wohnpark Zippendorf

Spendenaufruf

Großbrand am 21.07.2023



**Bitte helft uns,
ein Stück
Eisenbahnkultur
zu retten !**

Mecklenburgisches Eisenbahn- und Technikmuseum Schwerin

Aufgrund des verheerenden
Großbrandes mußten wir leider
unser Museum schließen.
Wir bedanken uns herzlich bei allen
Unterstützern, Helfern und Spen-
dern. Aber es reicht leider noch
nicht, das alles wieder aufzubauen.

**DER SCHADEN
AN DEM EISENBahn-
UND TECHNIK-
MUSEUM SCHWERIN IST
RIESENGROSS !**

Spendenkonto: Mecklenburgische Eisenbahnfreunde Schwerin e.V.
Sparkasse Mecklenburg-Schwerin

IBAN: DE02 1405 2000 1711 0505 43 BIC: NOLADE21LWL

Helfende Hände

Als im Juli das Eisenbahnmuseum brannte, war das ein Schock für den Betreiberverein. Engagierte Schweriner boten schnell Hilfe für den Neuaufbau an.

Paulsstadt • Es wird geschrubbt, poliert und gefachsimpelt – viele fleißige Helfer folgten dem Aufruf der Mecklenburgischen Eisenbahnfreunde und kamen im August zum Arbeitseinsatz. Mit Wasserschlauch und Putzklappen befreiten sie Werkzeuge vom Ruß und brachten sie mit Öl wieder zum Glänzen – mit dem Ziel, das Equipment weiterhin zu verwenden. „Die Anteilnahme nach dem Brand ist groß“, sagt **Klaus-Dieter Voß**, Vereinssprecher der Eisenbahnfreunde, die das Museum am Hauptbahnhof betreiben. „Einige Freiwillige mussten wir auf den nächsten Helfertermin vertrösten. Es wäre hier sonst zu unübersichtlich geworden. Wir wollen weitere Arbeitseinsätze organisieren – möglichst immer samstags, damit viele Unterstützer Zeit haben.“

Michael Garsow vom Verein schnappt sich eine Kiste mit sauberen Schrauben und Werkzeugen und trägt sie zum neu platzierten Container auf dem Gelände. „Wir brauchten schnell Lagerplatz außerhalb des Museums, daher haben wir uns von den ersten Spendengeldern Regale besorgt und sie hier aufgestellt“, berichtet er, steigt in den Container und platziert die Kiste im unteren Fach. Als Koordinator sorgt er dafür, dass der Einsatz problemlos läuft. „Wichtig ist heute erstmal, dass wir den Neuanfang des Museums starten.“



32
Jahre

Arbeit stecken im
Eisenbahnmuseum

Ihn freut die große Resonanz an Nachrichten, Spenden und Hilfsangeboten. „Es wird ein langer Weg bis das Museum wieder vollständig öffnen kann.

Unser erstes großes Ziel lautet nun, ein

Dach auf die Lokhalle zu bekommen und dort bald wieder Besucher begrüßen zu können.“

Unter den Helfern ist großes Engagement zu spüren. Sie berichten von ihrer Verbundenheit zu der liebevoll gepflegten Ausstellung des Museums und der Arbeit, die dort in mehr als drei Jahrzehnten hineingesteckt wurde. Ein Familienvater berichtet, wie er in den Ferien mit seinen Kindern häufig zu Besuch ist. Ein ehemaliger Bahnarbeiter, der zu DDR-Zeiten in der Halle geschuftet hat, wollte ebenfalls beim Aufräumen unterstützen. Auch ein Neu-Schweriner ist dem Aufruf gefolgt: **Michael Veiga** ist der neue Geschäftsführer der Wohnungsgesellschaft Schwerin mbH (WGS) und kümmert sich heute um die Schläuche, die vom Rauch ganz verdreckt sind. „Es ist wichtig, den Museumsbetreibern auf die Beine zu helfen. Das mache ich gerne und dafür kann man schon mal ein paar Stunden Freizeit investieren“, sagt er. Nach einigen Stunden Arbeit schnappen sich Helfer und Vereinsmitglieder eine Bratwurst und sitzen beim Mittagessen zusammen. „Das Gesellige macht die Vereinsarbeit einfach aus: Es motiviert uns, weiterzumachen und das Eisenbahnmuseum wieder aufzubauen“, erzählt Klaus-Dieter Voß mit dem Blick optimistisch in die Zukunft gerichtet. mak



Didgeridoo am See

Auf Entdeckertour im Wohnmobil durch Mecklenburg-Vorpommern

Brüel • Über die B104, 26 Kilometer hinter Schwerin, muss die Entscheidung fallen. Links geht es nach Brüel und rechts augenscheinlich in einen Wald. Dort liegt ausgewiesen der kleine **Campingplatz Roter See**. Ab hier heißt es, der Intuition zu vertrauen, denn das Navi fordert auf zum Umkehren. Doch mit Geduld steht der geübte Entdecker in der Sternberger Seenlandschaft vor einer geöffneten Schranke. Versteckt unter Bäumen erstreckt sich ein kleiner Natur-Campingplatz. Rechts vielleicht

30 Dauercamper, links hinunter auf das Plateau maximal 20 Stellplätze für Caravanfreunde, die auf abgesteckte Parzellen wenig Bock haben. Wie aus dem Nichts steht plötzlich Inhaberin Ines am Marco Polo. „Ihr müsst die Entdecker aus Schwerin sein“, heißt es entschieden freundlich. „Dann kommt mal mit.“ Während der Van auf den großzügigen Stellplatz noch in die Waage rangiert, kommt schon der erste Nachbar vorbei, grüßt im rheinischen Dialekt und will mehr über das Entdeckertour-Logo am Auto wissen. „Dann habt ihr ja noch Tipps für uns, darüber reden wir mal heute Abend“, sagt er zufrieden und setzt sich zu seiner Frau, während die Markise am Marco Polo ausrollt, Tisch und Stühle aufgestellt werden und der erste gut gekühlte Rose aus der Kühlbox entkorkt wird – anstoßen auf dem schattigen Platz in der Wärme. Durch die Bäume blinzelt die Sonne auf das Wasser vom Roten See, der wohl nach einer Rotalgen-Art benannt wurde, auch wenn es die Rotalgen darin längst nicht mehr gibt. Der Platz in dieser Idylle ist klein und gepflegt, ebenso das Waschhaus, Toiletten und die Abwäsche.

Gleich daneben schrauben Handwerker an einer neuen Outdoorküche. „Damit wir bei schlechtem Wetter für unsere Gäste eine kleine Küchenlounge haben“, kommentiert Ines das Projekt und verrät uns, was im **Restaurant Seeblick** heute auf der Karte steht. Das urige Gasthaus an der öffentlichen Badestelle ist nur wenige Treppenstufen entfernt.

Ines und ihre Frau Katrin haben beides erst vor fünf Jahren übernommen und mutig in der Coronazeit investiert. Strom, Beleuchtung, Sanitäranlagen wurden erneuert. Ein kleiner Spielplatz ist liebevoll von der regionalen Künstlerin „Nashi“ gestaltet worden. Ein ausgedienter Nahverkehrsbus steht schon für seine neue Aufgabe bereit: „Hier wollen wir einen kleinen Laden mit Brötchenservice für unsere Gäste einrichten“, so die resolute Platzbetreiberin. „Unsere Gäste sollen sich wohl fühlen. Grölende Partys wird es hier nicht geben.“

Die Speisekarte im Restaurant ist mit viel Liebe zu Salaten, Gebrutzeln und schmackhaften Desserts zusammengestellt. Es schmeckt und ein schöner Blick auf den See tut Übriges. Bei einem zwanzigminütigen Spaziergang um den See laden immer wieder kleine Badestellen zum Sprung ins kühle Nass. Zwischendurch hallen tiefe Töne in das Gezwitscher der Vögel. Ein Rastender genießt die Atmosphäre und experimentiert mit seinem Didgeridoo, einem traditionellen Blasinstrument der nordaustralischen Aborigines. Unwirklich, zauberhaft und natürlich bleibt der Platz für einen Alltagsausstieg in Erinnerung. Mehr dazu gibt es auf www.hauspost.de. Holger Herrmann



„Wir erwarten die Box-Elite“

Der BC Traktor Schwerin hat die 100. Deutsche Boxmeisterschaft in die Landeshauptstadt geholt. Zahlreiche ehemalige Erfolgssportler zieht es nach Schwerin, um die aktuelle Box-Elite zu sehen. Wer in die Palmberg-Arena kommt und ein Komplettticket erwirbt, kann mindestens 150 attraktive Kämpfe live am Ring erleben.

Weststadt • Vom 28. November bis 2. Dezember wird die 100. Deutsche Boxmeisterschaft in der Palmberg-Arena ausgetragen. Mehr als 6.000 Fans und 200 Boxerinnen und Boxer werden erwartet. Die *hauspost* sprach mit **Paul Döring** (Foto r.), Leiter des Bundesstützpunktes in Schwerin und Chef-Organisator der Meisterschaft.

hauspost: Es ist eine Meisterschaft mit Strahlkraft, denn zur 100. Ausgabe kommen bestimmt auch viele erfolgreiche Sportler aus der Boxgeschichte, oder?

Paul Döring: Ich gehe davon aus, dass viele ehemalige national und international Erfolgreiche am Ring sitzen werden. Darunter auch Boxweltmeister Henry Maske, der die Schirmherrschaft übernommen hat. Aber ich erwarte auch viele Wegbegleiter des Deutschen Boxsports, die neugierig sind auf das,

was wir hier auf die Beine stellen werden. Wir rechnen mit der Box-Elite aus Deutschland.

hauspost: Wie laufen die Vorbereitungen?

Paul Döring: Momentan haben wir nichts anderes im Kopf: Der Quartiersmanager kümmert sich um die Hotelbelegungen, Logo, Anzeigen und Plakate sind entworfen, die sportlichen Ausschreibungen sind raus und die Abstimmungen rund um die Arena sind fast abgeschlossen. Hier ziehen wirklich alle mit: Politik, Wirtschaft, die Sportschule, die Lambrechtsgrundgesellschaft, kommunale Gesellschaften und auch die Manager vom SSC Palmberg. Es ist ein Schulterchluss spürbar, auf den wir bauen, der uns beflügelt.

hauspost: Wann startet der Ticketverkauf für die Meisterschaft?

Paul Döring: Etwa Mitte September, wenn die Auftaktpressekonferenz vorbei ist. Wir werden ausführlich über alle Medien und bei unseren Medienpartnern NDR und SVZ berichten. Es wird für alle vier Tage Einzeltickets geben, aber auch ein attraktives Gesamtticket. Jeder, der ein Ticket kauft, zeigt nicht nur seine Begeisterung, sondern fördert damit auch den Nachwuchs-Boxsport in Schwerin.

hauspost: Worauf wird es in den nächsten Wochen ankommen?

Paul Döring: Wir sind dabei die Werbung in Gang zu setzen und weitere Sponsoren zu gewinnen. Aus der erfolgreichen Boxsporthistorie heraus, haben wir die Verpflichtung hier eine großartige Veranstaltung zu organisieren, möglichst einen Leuchtturm im Boxsport. Als Sportstadt muss uns das unbedingt gelingen. *Holger Herrmann*



Anzeigen

Photovoltaik
Intelligentes Komplettsystem mit 19 % staatlicher Förderung

RMTH
Traditionell
Schwerin

Ronny Müller
Baubetrieb | Zimmerei

19205 Gadebusch
Mail: info@rmth.de
Telefon: 0172 4162519
www.rmth.de

Zimmerei | Restauration
Dacheindeckung | Gauben | Carports
Terrassen | Energetische Sanierung

ZIMMERERMEISTER & RESTAURATOR RONNY MÜLLER

HANDWERK DACHBEGRÜNUNG ZIMMEREI
RHEIT modern BalkonDICHT HAND
n BalkonDICHT HANDUMBAUENLEB
modernisierungspünktlich ZIMMEREI
HERHEIT modern BalkonDICHT HAND
MMUNG traditionell HOLZBAUSCHNELLHOCH
DACHDECKERSCHNEIDKOMPETENT

Der Urnenhain auf dem
Waldfriedhof
Schwerin

Urnenhain
Waldfriedhof Schwerin

Telefon 0385 48473092
kontakt@urnenhain-schwerin.de
www.urnenhain-schwerin.de

Rehazentrum
Schwerin GmbH

Geschäftsführung
Stephan Sparwasser
& German Ross

Ärzte
Kommissarischer
Chefarzt
Dr. Andreas Hensel
FA für Orthopädie

Martina Schmidt
FÄ für Orthopädie und
Unfallchirurgie

Wuppertaler Straße

- Hauptverwaltung
- Tagesklinik für
Rehabilitative
Medizin
- Praxis für neurologi-
sche Physiotherapie
- Praxis für Ergo-
therapie

Adresse:
Wuppertaler Straße 38 a
19063 Schwerin

Telefon:
(0385) 395 78 0

E-Mail:
team.reha@reha-
schwerin.de
team.neuro@reha-
schwerin.de

Internet:
www.reha-schwerin.de

Am Grünen Tal

- Praxis für orthopädi-
sche Physiotherapie
- Rückenzentrum

Adresse:
Am Grünen Tal 22
19063 Schwerin

Telefon:
(0385) 326 16 94

E-Mail:
team.ortho@reha-
schwerin.de



Physiotherapie mindert Risiken

PR-Anzeige



Maria Rosteck, Bereichsleiterin der Praxis für orthopädische Physiotherapie, demonstriert den Y-Balance-Test

Wer schon mal eine Physiotherapie hinter sich hat, weiß, wie viel Arbeit dies für den eigenen Körper bedeuten kann. Während für die meisten Patienten am wichtigsten ist, möglichst schnell wieder schmerzfrei zu sein, legen Physiotherapeuten viel Wert darauf, das erneute Verletzungsrisiko beim Patienten zu verringern.

Schwerin • Im Rehazentrum agieren die Physiotherapeuten wie Personal Trainer. Was das bedeutet, erklärt Maria Rosteck, Bereichsleiterin der Praxis für orthopädische Physiotherapie am Grünen Tal: „Wir coachen die Patienten und motivieren sie, dranzubleiben. Gerade das fällt vielen aber schwer, sobald die Schmerzen erst einmal vergessen sind. Bei uns geht es daher um einen gesunden Lebensstil. Der Patient soll ein gutes Körpergefühl und ein Gespür für sich bekommen. Dafür muss er mitmachen und seine ‚Hausaufgaben‘ machen. Die Therapie findet auch nach der Therapie statt.“ Das Konzept der Praxis zielt darauf ab, den Patienten fit für den Alltag zu machen – das heißt, ihn so zu coachen, dass das Risiko einer erneuten Verletzung minimiert wird. Auch die Medizinische Trainings-therapie im Anschluss an die Physiotherapie kann auf die kritischen Alltagssituationen vorbereiten. Wichtig bei all dem ist, sich nicht auf das Gefühl zu verlassen. Stattdessen lassen die Physiotherapeuten Fakten

sprechen. Der Y-Balance-Test zum Beispiel ist eine Möglichkeit, die Bewegungsfähigkeit zu überprüfen und Defizite im Knie oder Arm, wie Asymmetrien, sichtbar zu machen. Separat werden das rechte und das linke Bein sowie die einzelnen Arme getestet. Dabei versucht der Patient mit Fuß oder Hand auf den einzelnen Achsen so weit wie möglich zu kommen. Insgesamt drei Durchläufe werden gemessen, der beste Wert wird notiert. Ein bestimmter Score liefert dann Hinweise auf das Verletzungsrisiko bei verschiedenen Sportarten. Der Test erfolgt zu Beginn und zum Ende einer Trainingseinheit und die Werte werden miteinander verglichen. Anwendung findet der Test in der Prävention oder im Zuge eines Trainingsprogramms, um deren Effizienz zu erhöhen und dem Patienten ein Vorher-Nachher-Ergebnis zu präsentieren sowie im Athletiktraining. Kurzfristige Termine für alle, die nicht nur schmerzfrei, sondern auch belastbar werden wollen, können unter **(0385) 326 16 94** erfragt werden. ml

Diagnose Bandscheibenvorfall?

Nicht immer lassen Röntgenbild oder MRT Rückschlüsse auf die Ursachen von Rückenbeschwerden zu

Schwerin • Mit einem Arztbesuch ist häufig die Hoffnung verbunden, endlich eine Erklärung für die Schmerzen im Rücken zu bekommen. Die Kenntnis über die Ursache ist dann beruhigend für viele Menschen und lässt einen Ausweg in greifbarer Nähe erscheinen. „Eine häufige Aussage lautet: Ich muss erst einmal herausfinden, ob ich einen Bandscheibenvorfall habe“, berichten die Ärzte des Rehazentrums Schwerin.

Oft wird daraufhin ein Röntgenbild oder MRT der Wirbelsäule gemacht. Zeigt dieses tatsächlich Veränderungen, ist der Schreck meist groß und der Patient glaubt, die Ursache gefunden zu haben. Nicht jeder bleibt danach optimistisch. Zudem lässt das zeitweise Auftreten von Rückenbeschwerden und die Betrachtung des Bildes einen Zusammenhang nur vermuten. Aber dieselben Bilder gibt es auch

von Rückengesunden. Genauso kann auch nach Abklingen der Beschwerden später auf einem neuen Bild immer noch dieselbe Veränderung zu erkennen sein.

Nicht jeder, der eine Arztpraxis aufsucht, bekommt also automatisch eine umfassende Diagnostik. Unter ärztlichen Experten hat sich deshalb die Faustregel gebildet: „**In 80 Prozent der Fälle mit Rückenbeschwerden bleiben die Ursachen unklar**“. Sie bekommen deshalb die Bezeichnung „unspezifische Rückenbeschwerden“. Das sollte beruhigen, weil erst ein Verdacht auf etwas Schlimmeres wie einen Tumor oder eine Fraktur eine bildgebende Diagnostik begründen würde. Deshalb gilt: Egal, ob mit oder ohne Bandscheibenvorfall – aktive Therapien sind das Mittel der Wahl.

Wer unter Rückenbeschwerden leidet, vereinbart telefonisch unter der (0385) 326 16 94 am besten einen Beratungstermin im Rückenzentrum oder online unter www.reha-schwerin.de.

Marie-Luisa Lembcke



Fotos: maxpress



Digitalisierung trifft Handwerk

Dass echtes Handwerk und Digitalisierung sich nicht ausschließen, sondern wunderbar ergänzen, beweist das Reha-Team beim STOLLE Sanitätshaus. Seit einiger Zeit nutzen die Mitarbeiter im Bereich Sitzschalenonderbau die neueste Handytechnik. Der Impuls dafür kam aus den eigenen Reihen.

Schwerin • Menschen, die auf einen Rollstuhl angewiesen sind, müssen teilweise bis zu zehn Stunden in derselben Position verharren, denn sie können sie nicht ohne Weiteres verändern. Eine Sonderanfertigung von Sitzschalen hat daher viele Vorteile: Die Patienten sitzen aufrechter, können wieder mehr am Leben teilhaben und durch die bessere Sitzposition sogar wieder ihren Rollstuhl selbst antreiben. Auch die Vitalität insgesamt wird durch die bessere Haltung gefördert.

Für die individuelle Anfertigung nehmen die Außendienstmitarbeiter bei STOLLE zunächst einen Abdruck mithilfe eines Vakuumkissens. „Das Kissen passt sich nicht nur der Sitzposition an, sondern man kann die Form sogar beeinflussen und so die individuellen Bedürfnisse berücksichtigen, je nach Krankheitsbild“, erklärt **Rolf Holm (Foto r., l.)**, der genau wie **Sven**

Janke (l., l.) hauptsächlich die kleinen Patienten betreut. Die Styropor-Kügelchen im Innern werden unter Vakuum so hart, dass die Form beim Raussetzen erhalten bleibt. Diesen Abdruck können die STOLLE-Mitarbeiter seit einiger Zeit ganz einfach mit dem Smartphone erfassen und den digitalen Scan direkt digital modellie-

ren. Die Idee dazu hatte **Toni Jaeger (r., l.)**. Er ist technisch sehr interessiert und war vor mehr als anderthalb Jahren auf die Software Polycam aufmerksam geworden. Seitdem hatte er mit ihr gearbeitet. Nun hat er auch seine Kollegen davon überzeugt und alle sind begeistert. Mittlerweile wird nicht nur bei STOLLE in Schwerin, sondern auch in Hamburg und Leipzig mit dem Programm gearbeitet. „Es ist schön, wenn unsere Mitarbeiter selbst solche Impulse setzen. Deshalb haben wir gerne in die modernen Handys und die Software investiert“, sagt STOLLE-Geschäftsführer **Detlef Möller**. Auf Grundlage des digitalen Abdrucks formen die Techniker in der Werkstatt, **Robert Zwirn** und **Andreas Kubik (l., r.)**, dann die Sitzschale in echter Handarbeit. Im Anschluss folgen die erste Anprobe und der Feinschliff, ehe das fertige Modell bezogen wird. ml

„Das digitale Vorgehen erspart uns viel Zeit und auch der Kunde kommt so schneller zu seinem Hilfsmittel.“

Toni Jaeger
Außendienstmitarbeiter

STOLLE

Dienstleistungszentrum
Pappelgrund 9
19055 Schwerin

Telefon:
(0385) 590 96-0
E-Mail:
info@stolle-ot.de
Internet:
www.stolle-ot.de
www.stolle-kompetenzhaus.de

Save the date

**Lympevent
am Samstag,
den 21. Oktober**

bietet wieder Gelegenheit
für Information und Austausch. Jetzt anmelden:
(0385) 590 96-60.

Mobilitätstraining am 12. September

Schwerin • Das STOLLE Sanitätshaus und den Schweriner Nahverkehr verbindet eine Sache: Beide Unternehmen sorgen dafür, dass die Einwohner der Landeshauptstadt mobil werden. Gemeinsame Projekte liegen da nahe. Seit zwei Jahren ist zum Beispiel eine Straßenbahn im STOLLE-Design in der Landeshauptstadt unterwegs (Foto r.). Doch so banal es klingt – das Ein- und Aussteigen in Bus und Straßenbahn will für Rollator- und E-Scooter-Nutzer gelernt sein. Denn leider kommt es immer wieder zu Unfällen, weil die mitgeführten Fahrgeräte gar nicht oder nicht richtig gesichert sind. Deshalb bieten STOLLE und der NVS am 12. September von 10 bis 13 Uhr ein kostenloses Mobilitäts-



training auf dem Bertha-Klingberg-Platz an. Ein Mitarbeiter vom NVS erklärt den Teilnehmern, was es alles zu beachten gilt. Wer möchte, kann sein Gefährt auch überprüfen lassen. **Fabio Tricomi**, Außendienstmitarbeiter bei STOLLE, schaut sich gerne den Zustand an und ob Rollator oder E-Scooter richtig auf seinen Nutzer eingestellt sind (Foto rund). „Viele unserer Filialen haben eine Bahnhofstehle beinahe direkt vor der Tür und unsere Kunden sollen natürlich sicher bei uns ankommen – auch deshalb das Mobilitätstraining gemeinsam mit dem NVS“, sagt **Mathias Meier**, Leiter des Reha-Logistikzentrums bei STOLLE. Die Anmeldung zum Training ist telefonisch unter **(0385) 590 96-60** möglich.



Mitmachen lohnt sich übrigens gleich doppelt: Denn als Highlight am Rande besteht für die Teilnehmer die Möglichkeit, einen Premium-Rollator zu gewinnen. ml





Wege begleiten wir
www.netzwerk-für-Menschen.de

Kurzzeitpflege
„Friedensberg“
Augustenstift zu Schwerin
Helios Kliniken
Schwerin M4
Wismarsche Straße
393-397
19053 Schwerin

Telefon:
(0385) 48 93 72 49

6. September:
Info-Abend
Zentrum Demenz
17 Uhr im Wichersaal,
Forum Diakonie,
Apothekerstraße 48,
19055 Schwerin
Lesung mit der
Autorin Helga Schubert
Der Eintritt ist frei

Internet:
www.netzwerk-für-
menschen.de



Im Verbund der
Diakonie



PR-Anzeige

“Für andere Menschen da zu sein und mich um sie zu kümmern, ist einfach meins.”

Kevin Weber

Pflege ist auch Lachen

Kevin Weber (28 J.) kommt dem Besucher mit einem Strahlen im Gesicht entgegen, streckt die Hand zur Begrüßung aus und erzählt gleich los. „Pflege“, sagt er, „das bin ich. Das ist meine Berufung.“ Vieles hat der junge Mann in seinem Leben schon ausprobiert und so hat er sich schließlich entscheiden können.

Schwerin • Im Haus „Am Mühlenberg“ wohnen Senioren wie in einem großen Familienverbund. Die Pflegeeinrichtung verteilt sich auf sechs Häuser. Jedes von ihnen beherbergt Wohngemeinschaften, in denen jeweils sieben bis 14 Bewohner zusammenleben. Hier hat Kevin Weber sein berufliches Zuhause gefunden. Es sei für ihn immer schon klar gewesen, dass er einen sozialen Beruf ergreifen wolle. Aber bevor er sich definitiv entscheiden konnte, wollte er die Welt erobern. Nachdem er in die vertraute Region Schwerins zurückkehrte, stellte er sich gleich beim Netzwerk für Menschen vor. „Bis zum September arbeite ich hier noch

als Pflegehelfer und im Herbst beginne ich meine Ausbildung beim Netzwerk zum Pflegefachmann“, erläutert er. Gemeinsam mit Kevin starten weitere 30 Auszubildende Anfang September ihre Ausbildung beim Netzwerk für Menschen – 22 davon als Pflegefachkraft, acht als Pflegehilfskraft und eine Auszubildende als Kauffrau im Büromanagement. „Wir haben ja immer schon ausgebildet, aber so viele Auszubildende wie dieses Jahr gab es noch nie!“, freut sich der Geschäftsführer und Vorstand Frank-Holger Blümel. „Wir Auszubildenden werden von den Praxisanleitern während der gesamt-

ten Ausbildung engmaschig betreut“, sagt Kevin. Es sind zahlreiche und vielseitige Einsatzfelder, die die Auszubildenden durchlaufen werden. Hinzu kommt, dass sie beim Netzwerk für Menschen von Anfang an ein gutes Maß an zumutbarer Verantwortung tragen. Nicht nur die Pflege als solches mit all ihren Facetten, sondern auch der professionelle Umgang zwischen dem Pflegepersonal und den Bewohnern, sind ein wesentlicher Bestandteil der Ausbildung. „Pflege ist Anfassen und Berühren, Pflege ist Lachen und miteinander Witze machen. Humor ist für uns alle einfach sehr wichtig!“, strahlt Kevin. *Annette Markert*



Wohlfühl-Oase in der Kurzzeitpflege „Friedensberg“

Wer sich nach einem Krankenhaus-Aufenthalt nicht gleich selbst zuhause versorgen kann, hat Anspruch auf die Kurzzeitpflege. Sie hilft den Menschen, in die Selbstständigkeit zurückzukehren. In kleinen Morgenrunden im Kaminzimmer der Einrichtung „Friedensberg“ starten die Gäste gemütlich in den Tag.

Lewenberg • Olaf Heinemann, 62 Jahre alt, verunglückte in seinem Garten, als er beim Heckeschneiden von der Leiter fiel. Nicht nur sein linker Oberschenkel war gebrochen, sondern auch noch zwei Rippen. „Ich wurde gleich am Bein operiert und blieb zwei Wochen im Krankenhaus“, erzählt er. Aber nach Hause konnte er nicht, weil er sich mit Gips am Bein und den gebrochenen Rippen auf keinen Fall selbst versorgen konnte. Seine Frau ist gehbehindert und kann somit ihren Mann nicht alleine versorgen. Unter diesen Voraussetzungen kam für ihn die Kurzzeitpflege „Friedensberg“ infrage. Jeden Vormittag treffen sich die Gäste zu einer kleinen Runde im Kaminzimmer.

Gemeinsam mit einem Mitarbeiter werden entweder Buchstabensalate entziffert oder komplizierte Rätsel gelöst. „Diese Gemeinschaft“, so die Pflegefachfrau Katja Gertz, „tut den Gästen einfach gut.“ Und wenn die Gäste Besuch bekommen, dann können sie sich mit ihm in die Bibliothek zurückziehen. Diese ist, nebst dem Bücherregal, mit einer roten Couch und einem großen Aquarium so gemütlich ausgestattet (Foto), dass der Besuch selbst am liebsten bleiben würde. „Ich habe hier jederzeit eine Ansprechperson, die mir wunderbar helfen kann“, schwärmt Olaf Heinemann und Katja Gertz erklärt: „Ja, das ist ja unsere Aufga-

be. Alle Gäste werden bei uns pflegerisch professionell versorgt.“ Ziel der Kurzzeitpflege ist natürlich, dass der Gast seine Zeit zur Genesung bekommt. Dauert diese länger, kann eine Unterstützung durch den Ambulanten Pflegedienst oder ein nahtloser Übergang in eine der Pflegeeinrichtungen des Netzwerks für Menschen organisiert werden. Olaf Heinemann ist nach einigen Wochen in der Kurzzeitpflege genesen wieder nach Hause zurückgekehrt. „Es war eine gute und wichtige Zeit für mich. Im prima ausgestatteten Zimmer untergebracht, hatte ich die Ruhe und die Pflege, um wieder alltagsfit zu werden“, strahlt er. *Annette Markert*

Fotos: Netzwerk für Menschen

Gemeinsam Zukunft gestalten

Die Weltgemeinschaft steht vor globalen Herausforderungen. Artensterben, Klimawandel, Kriege und Naturkatastrophen sowie ungleich verteilte Ressourcen belasten das ökologische Gleichgewicht und das Zusammenleben der Menschheit.

Schwerin • Zum Erreichen der 17 Nachhaltigkeitsziele (Sustainable Development Goals), zu welchen sich die weltweite Staatengemeinschaft 2015 in der Agenda 2030 verpflichtet hat, bleibt nicht mehr viel Zeit. Von Seiten der EU sind regulatorische Werke in Planung. Dazu gehören etwa ein Gesetz zur Lieferkettensorgfaltspflicht oder die Greenwashing Directive. Die Sustainable Finance Regulatorik hat bereits spürbare Auswirkungen auf die Refinanzierung und das Kreditgeschäft. Die öffentliche Hand arbeitet an Kriterien zur „Nachhaltigen Beschaffung“ und für effizientere Bewirtschaftung von Immobilien wird das Gebäudeenergiegesetz novelliert. Mit der schrittweise steigenden CO₂-Besteuerung sollen Anreize geschaffen werden, um die Treibhausgasemissionen zu senken und Klimaneutralität zu erreichen. Der Unternehmensverbund Diakonie Westmecklenburg-Schwerin nimmt als Teil der Freien Wohlfahrtspflege ökologische und gesellschaftliche Verantwortung wahr und leistet seinen Beitrag für eine nachhaltige Entwicklung. Das Abwägen ökologischer, sozialer und ökonomischer Aspekte bei unternehmerischen Entscheidungen gehört dabei ebenso zur Sicherung der Zukunfts-



Schon Kitakinder lernen, wie wichtig nachhaltige und gesunde Ernährung ist – und wie lecker sie schmeckt

fähigkeit wie das verantwortungsvolle und wertschätzende Miteinander der Mitarbeitenden und der Stakeholder, die als Geschäftskontakte ein berechtigtes Interesse an der Entwicklung dieser Themenschwerpunkte haben.

Nachhaltigkeitsstrategie in Kraft gesetzt

Für die Entwicklung einer Nachhaltigkeitsstrategie orientierte sich das Unternehmen an den Anforderungen des Deut-

schen Nachhaltigkeitskodex, dem „Leitfaden zur gesellschaftlichen Verantwortung von Organisationen“ und den 17 Nachhaltigkeitszielen der Vereinten Nationen. Mit Hilfe einer Analyse wurden im vergangenen Jahr insgesamt 21 Handlungsfelder ermittelt, die in den nächsten zehn Jahren umgesetzt sowie in periodischen Prozessen überprüft und den gesellschaftlichen Anforderungen angepasst werden. Im Einzelnen geht es dabei etwa um verantwortungsvolle Unternehmensführung, pflichtbewusstes Personalmanagement, transparente Stakeholderinformationen, die Vereinbarkeit von Familie und Beruf (intern), ein gutes betriebliches Miteinander und eine qualifizierte Bildung in den Unternehmensbereichen. Außerdem gehören zu den 21 Handlungsfeldern die hochwertige Pflege, Aus-, Fort- und Weiterbildung der Mitarbeitenden, betriebliches Gesundheitsmanagement, aktives Engagement in der Gesellschaft, nachhaltige und gesunde Ernährung, die Reduzierung von Material- und Energieverbrauch, Mobilitätsmanagement, der Einsatz von alternativen Energieformen, intelligentes Abfallmanagement und nachhaltige Beschaffung. *Dr. Anja Kofahl*

OT Rampe
Retgendorfer Straße 4
19067 Leezen

Telefon:
(03866) 67-0

Fax:
(03866) 67-110

E-Mail: kontakt@
diakonie-wmsn.de

Internet:
www.diakonie-wmsn.de



Bilanz nach anderthalb Jahren

Das Team der Lymphprofis möchte sich nach den ersten 1,5 Jahren vergrößern und sucht Verstärkung. „Patienten gibt es genug“, so die Praxisleitung Stefanie Claudi. Therapeuten werden intensiv in die Lymphtherapie eingearbeitet, bevor es an die Patienten geht.

Schwerin • Die Lymphprofis haben den Blick stets nach vorne gerichtet. Aus diesem Grund wird das Team ab Oktober von zwei auf drei Therapeuten erweitert. Und es werden noch weitere Therapeuten zur Verstärkung des Teams gesucht, die sich der spannenden Lymphtherapie verschreiben möchten. Ein Anruf in der Praxis zur Bewerbung reicht. „Es zeigt sich immer mehr, dass die Versorgung von Lymphpatienten auch in der Region Schwerin in der Vergangenheit unzureichend war“, sagt **Stefanie Claudi (Foto, l.)**. „Das Wissen über effiziente Lymphtherapiemethoden scheint bei vielen Ärzten und Patienten immer noch recht rudimentär zu sein.“ Therapeutische Praxen führen in Schwerin nur selten die notwendigen Entstauungstherapien durch, die Lymphödeme effizient reduzieren. Fast täglich hat die Praxis mit Patienten zu tun, die häufig lange Zeit in therapeutischer Behandlung sind, jedoch keine adäquate Entstauung erhalten haben. Auch nach den ersten anderthalb Jahren erkennen die Lymphprofis also, dass Schwerin ein großes therapeutisches Potenzial an Patienten mit Erkrankungen des Lymphsystems hat. „Betroffene Patienten



aus der Region können sich gerne für ein kostenloses Beratungsgespräch bei uns melden“, so Claudi. In diesem Gespräch wird die Krankengeschichte beleuchtet, das Ödemproblem unter die Lupe genommen und wenn nötig ein Behandlungsplan erstellt. Das Ziel ist immer, innerhalb kürzester möglicher Zeit den größten Behandlungserfolg zu erzielen. Hierzu stehen auch

Sanitätshäuser als Partner zur Verfügung, die direkt in der Praxis der Lymphprofis tätig werden. Ist die Behandlung bei den Lymphprofis abgeschlossen, reicht oft die Weiterbehandlung in einer normalen Physiotherapie aus. Die Lymphprofis sehen sich als erste „Intensivstation“ für Lymphpatienten in Schwerin und sogar Mecklenburg-Vorpommern. *Jörn Kunst*

Schwerpunktpraxis
für Lymphdrainage und
Kompressionstherapie
in Schwerin

Goethestraße 61
19053 Schwerin

Telefon:
(0385) 394 709 25

E-Mail:
schwerin@lymphprofis.de

Internet:
www.lymphprofis.de

Die Praxis liegt wenige
Meter zum Schloss an der
Haltestelle „Schlossblick“:

Inhaber:
Jörn Kunst

Fachliche Leitung:
Stefanie Claudi



Gesprächsrunden für Angehörige

Wer an einer Gesprächsrunde für pflegende Angehörige teilnehmen möchte, hat am 18. September die nächste Gelegenheit. „Die Pflegenden sollen nicht vergessen, dass sie eigene Bedürfnisse haben und an sich denken dürfen“, erklärt Ira Glüder vom Servicecenter den Hintergrund. Wer Interesse hat, meldet sich unter **(0385) 520-4194** oder **pfiff.schwerin@helios-gesundheit.de** für den Termin an. Die Gesprächsrunde geht von 9.30 bis 11 Uhr.

Herzkissen wieder da

Seit August stehen die Wittenfördener Herzkissen wieder regelmäßig im Foyer der Helios Kliniken Schwerin. Jeden ersten Freitag im Monat gibt es die kuscheligen Kissen und weitere Näharbeiten gegen eine Spende für den Verein. Der Verein näht unter anderem Herzkissen für das Brustkrebszentrum und die Kinderstation des Krankenhauses. Der nächste Termin ist der 1. September von 10 bis 16 Uhr.

Chefärzte in neuer Funktion

Prof. Martin Jäckel und Prof. Jörg-Peter Ritz sind in ihren jeweiligen Fachgesellschaften für neue Aufgaben gewählt worden. Prof. Martin Jäckel sitzt im Präsidium der Deutschen Gesellschaft für Hals-Nasen-Ohrenheilkunde, Kopf- und Halschirurgie. Prof. Jörg-Peter Ritz ist 3. Vizepräsident im Präsidium der Deutschen Gesellschaft für Allgemein- und Viszeralchirurgie. „Ich gratuliere den beiden herzlich und bin mir sicher, dass sie ihre Fachgesellschaften maßgeblich voranbringen werden“, freut sich Klinikgeschäftsführer Daniel Dellmann.



Und plötzlich ist alles anders

Im Alter, nach einer Krankheit oder einem Unfall kann es schnell gehen – plötzlich ist ein Angehöriger zum Pflegefall geworden. Dann stellt sich oft die Frage, ob die Pflege zuhause möglich ist.

Schwerin • „Viele der Betroffenen wissen noch nicht genau, was sie erwartet und sind sich nicht sicher, ob sie dieser Aufgabe gewachsen sind“, so **Philip Kavonon (Foto, l.)**. Er arbeitet im Servicecenter für Angehörige in den Helios Kliniken Schwerin. Das Angebot wurde im Rahmen des Projektes „PfiFF- Pflege in Familie fördern“ der AOK Nordost aufgebaut. „Wir beraten etwa zum Thema Demenz, bei Fragen zu

rechtlichen Themen oder zu Hilfsmitteln. Außerdem üben wir mit den Angehörigen bei Pflegetrainings direkt am Patientenbett.“ Auch nach der Entlassung aus dem Krankenhaus können sich die Pflegenden weiter an Kavonon und seine Kollegin **Ira Glüder (r.)** wenden. Regelmäßig bieten die beiden zusätzlich Pflegekurse für Angehörige, Ehrenamtliche und Interessierte an. Bei einer Ge-

sprächsrunde für pflegende Angehörige können sich Betroffene untereinander austauschen. Alle Angebote sind kostenfrei und unabhängig von der Krankenkasse. Das Team des Servicecenters steht telefonisch unter **(0385) 520-4194** oder per E-Mail an **pfiff.schwerin@helios-gesundheit.de** für Fragen und Anmeldungen zu den Angeboten bereit. *ph*

Großes Symposium zur Verabschiedung

Seit zwölf Jahren führte Barbara Annweiler (Foto rund, l.) die Palliativversorgung in den Helios Kliniken Schwerin. Jetzt übergibt sie die Leitung an Priv.-Doz. Dr. Johannes Bükki (r.), der seit Mai dieses Jahres Chefarzt der Klinik ist.



Schwerin • „Gemeinsam mit unseren Mitarbeitenden, aber auch externen Partnern, Patienten und Angehörigen wollen wir Frau Annweiler gebührend verabschieden“, erzählt Dr. Bükki. „Sie hat sich immer sehr professionell und liebevoll um alle Patienten gekümmert. Dadurch sind viele enge Verbindungen im Laufe der Jahre entstanden.“ Deshalb lädt die Klinik zum Symposium „Palliative Care Schwerin“ ein. Am Samstag, **4. November von 10 bis 15 Uhr**, gibt es im Schweriner Schloss aktuelle Beiträge aus Politik, Forschung und Praxis rund um die Palliativversorgung. „Außerdem gibt es natürlich auch ein Buffet und gute Musik“, verrät Dr. Bükki. Wer sich über den gegenwärtigen Stand der Palliativversorgung in Deutschland informieren und Barbara Annweiler verabschieden möchte, kann sich für die Veranstaltung anmelden unter **palliativ.schwerin@helios-gesundheit.de** oder per Fax an **(0385) 520-4470**. *ph*

Schnell zum Match

Muss ein Bewerbungsgespräch immer eine ernste, hochoffizielle Angelegenheit sein? Die Helios Kliniken Schwerin gehen für die Suche nach Auszubildenden auch andere Wege.

Schwerin • Schon vor Beginn standen die ersten Interessenten vor der Tür des Boleros. Hierhin hatten die Helios Kliniken zum „Speed-Dating“ geladen. Wer fünf Minuten Zeit mitbrachte, bekam bei einem kühlen Getränk Infos über alle Ausbildungen im Krankenhaus. „Bei uns gibt es acht verschiedene Ausbildungsberufe“, erzählt **Katharina Röhrdanz (Foto, hinten, 2.v.r.)** aus der Personalabteilung. „Von der Pflege über medizinisch-technische Berufe bis zur Physiotherapie ist für jeden etwas dabei.“

Warum das Krankenhaus diesen Ort für die Gespräche gewählt hat, erklärt **Fabian Galyasz (vorne, r.)**: „Wenn man sich bei einem Unternehmen vorstellt, ist das meistens eine sehr ernste Angelegenheit. Für Azubis aber ist es oft das erste Gespräch dieser Art.“

Wir möchten ihnen deshalb eine angenehme Atmosphäre bieten.“ So konnten auch spontan Interessierte in der Mittagszeit abklären, ob die Ausbildungen etwas für sie sind. Gab es ein „Match“, gingen sie mit einem Vertrag für den kommenden Ausbildungsbeginn nach Hause. „Aber

auch, wenn es nicht gepasst hat, konnten wir meistens noch eine Lösung finden“, so Röhrdanz.

Bei einem Praktikum oder einem freiwilligen sozialen Jahr könne beispielsweise Erfahrung gesammelt werden. Auch die kürzere Ausbildung zum Kran-

ken- und Altenpflegehelfer sei eine Alternative. „Die gemütliche Atmosphäre kam sehr gut an bei allen Bewerbern“, erzählt Galyasz. „Wir haben einige Verträge ausgestellt. Auch für unser Team war es mal etwas anderes. Ich denke, das werden wir definitiv wiederholen.“ *ph*



Hohes Engagement belohnt

Seit kurzem bietet die Medical School Hamburg (MSH) Stipendien für Studierende der Humanmedizin an. Cyuna-Marie Reisdorf (Foto) ist eine der ersten, die sich dafür erfolgreich beworben haben.

Schwerin • Ärztin wollte Cyuna-Marie Reisdorf schon seit der Schulzeit werden. Doch der sehr hohe Numerus Clausus in Deutschland machte ihr beim Studium einen Strich durch die Rechnung. „Ich habe über verschiedene Wege auch im Ausland nachgedacht, wie es doch klappen könnte“, so Reisdorf. „Schlussendlich habe ich mich dann für eine Ausbildung als chirurgisch-technische Assistentin entschieden.“ Nachdem sie die Ausbildung abgeschlossen und insgesamt zwei Jahre im

Beruf gearbeitet hat, entschied sie sich für das Studium an der MSH. Mit ihrer Ausbildung hatte sie gute Chancen bei der Bewerbung. „Viele meiner Kommilitonen haben bereits einen medizinischen Hintergrund, das hilft ungemein“, erzählt die Studentin – natürlich auch beim Nebenjob, den sie direkt im Krankenhaus fand. Sie arbeitet als OP-Assistenz im Rufdienst, bekommt so viele Einblicke in den Klinikalltag. „Das sind ebenfalls gute Voraussetzungen für die Bewerbung auf das Stipendium“,

erklärt Chefarzt Prof. Jörg-Peter Ritz aus der Klinik für Allgemein- und Viszeralchirurgie. „Wer sich für das Krankenhaus und das Studium außerhalb des Lehrplans engagiert, erhöht die Chancen sehr.“ Das bestätigt auch Cyuna-Marie Reisdorf. Sie übernahm während des Studiums freiwillig einige Aufgaben bei der MSH. Neben der Studentischen Vertretung im „Akademischen Senat“ und im Ausschuss Humanmedizin nimmt sie an Berufungskommissionen teil und ist Fakultätsspezifische Ansprechpartnerin der Fakultät Medizin für den klinischen Part. Für die Bewerbung auf das Stipendium erhielt sie unter anderem ein Empfehlungsschreiben von Prof. Ritz, der mit ihrer Arbeit in seiner Klinik sehr zufrieden ist.

Mit dem Stipendium geht eine Teilreduzierung der Studienkosten einher. Außerdem kann Reisdorf während der vorlesungsfreien Zeit Hospitationen in selbstgewählten Fachbereichen vornehmen. Was das sein wird, weiß die Studentin noch nicht: „Die chirurgischen Fachbereiche interessieren mich sehr, ich bin aber auch gespannt auf die vielen anderen Fachabteilungen.“

Patrick Hoppe



FSJ und Praktikum

Das Speed-Dating ist nicht die einzige Möglichkeit, sich für Ausbildung, Freiwilliges Soziales Jahr (FSJ) oder Praktikum zu bewerben. Wer zum Beispiel nach der Schule noch nicht weiß, wie es weitergehen soll oder sich in den Ferien nach einem geeigneten Beruf umschauchen möchte, kann mit FSJ und Praktikum einen Einblick ins Krankenhaus gewinnen. „Mindestens vier Wochen vor dem gewünschten Einsatzbeginn sollte die Bewerbung bei der Personalabteilung eingegangen sein“, so Katharina Röhrdanz. Alle weiteren Infos stehen auf www.helios-gesundheit.de/schwerin unter dem Reiter „Karriere“.

Vorteile für Mitarbeitende

Ebenfalls auf der Karriereseite der Website gibt es alle Vorteile, die Mitarbeitende im Krankenhaus genießen. Dazu zählen etwa ein zusätzlicher freier Tag für Nichtraucher, kostenloser Nahverkehr in Schwerin oder eine 24-Stunden-Kita auf dem Gelände. Selbstverständlich können auch die Auszubildenden des Hauses die Angebote nutzen.

Azubis übernehmen OP

Dass auch schon während der Ausbildung Verantwortung übernommen werden kann, zeigen die Auszubildenden zum Operationstechnischen Assistenten (OTA) in den Helios Kliniken Schwerin. Sie haben für eine Woche die anstehenden Operationen vorbereitet und die Operateure verantwortlich unterstützt. Natürlich immer unter Aufsicht. Wer sich anschauen möchte, welche Aufgaben OTAs übernehmen und was die größte Herausforderung für sie war, findet den Beitrag auf dem YouTube-Kanal des Krankenhauses.

www.heliosaktuell.de



Impressum

Herausgeber

maxpress agentur für kommunikation GmbH & Co. KG

Stadionstraße 1
19061 Schwerin
www.maxpress.de

Geschäftsführer:
Holger Herrmann
(V.i.S.d.P.)

Redaktionsleitung

Marie-Luisa Lembcke

Telefon:

(0385) 760 520

Fax: (0385) 760 52 60

E-Mail: redaktion@hauspost.de

Redaktion/Fotos

Marie-Luisa Lembcke (ml)

Janine Pleger (jpl)

Meike Sump (ms)

Steffen Holz (sho)

Matti Kruck (mak)

Holger Herrmann (nh)

Ingo Wziontek (iw)

Barbara Arndt (ba)

Stephan

Rudolph-Kramer (srk)

Anzeigen

Telefon: (0385) 760 520

Fax: (0385) 760 52 60

E-Mail: anzeigen@maxpress.de

Es gilt die Anzeigenpreisliste 2023.

Satz

maxpress, Anja Gyra

Vertrieb

Logistik-Service-Gesellschaft Mecklenburg-Vorpommern mbH

hauspost kommt an:

Hinweise zur

Verteilung unter

Telefon:

(0385) 63 78 - 9494

E-Mail:

qs-prio@lsg-mv.de

Druck

PerCom

Dieses Produkt wird mit Ökostrom produziert.

Auflage: 72.900 Stück

Die hauspost erscheint unentgeltlich monatlich in allen erreichbaren Haushalten der Stadt Schwerin und Umgebung. Ein Abo für Interessenten außerhalb des Verteilungsgebietes kostet jährlich 60 Euro und kann beim Herausgeber bestellt werden. Für unangeforderte eingesandte Fotos, Manuskripte und Zeichnungen übernimmt die Redaktion keine Gewähr. Für die Inhalte der gekennzeichneten Unternehmensseiten sind die Unternehmen selbst verantwortlich.

www.hauspost.de

heroische Comicfigur	▽	▽	Staat in Westafrika	Marinedienstgrad	Tochter des Ödipus	▽	▽	Ab-scheu-gefühl	▽	Kaviar-fisch	Ausruf des Erstaunens	▽	Völkergruppe in der Arktis	▽
Ausruf des Schauderns	▷		Glücksbringer, Talisman	▷										
ökonomisch lohnenswert			Pferdrennbahn		Kfz-K. Mettmann	▷		magische Silbe der Brahmanen	▷		9	kleine Bodenplatte		int. Kfz-K. Island
	▷			▽				ein Umlaut		5		Ge-schlech-terfolge	▽	röm.: zwei Abk.: in der
	▷				Beifallsruf			Hinterhältigkeit	▷					
ein zubereitetes Gemüse		griechische Insel		italienisch: gut	▷					Schwur	▷		4	Teile des Tisches
Fußballstrafstoß (Kw.)	▷									Sieger				Stadt in Sierra Leone
Teil des altröm. Kalenders			zustimmende Antwort	▷	1									
	▷			Wand-lade-station						Tonsilbe	▷			Stadt in Mexiko
Maßband-ein-teilung		russ. Schach-groß-meister	Frage nach einem Ort	▷			ehem. deutsche Kupfer-münze	Säure-gehalt-wert	▽	niederl. TV-Mo-deratorin (Sylvie)		nicht ausge-schaltet	▷	
	▷						aufsehen-erregen-der Vorgang			7				
	▷		38. US-Prä-si-dent			griechi-scher Buch-stabe				West-europäer unan-tastbar	▷			israel. Sän-gerin, † 2017 (Daliah)
flüch-tiger Brennstoff		ein Insekt	▷					Kara-wan-ken-gipfel	▷			südafrik. Partei (Man-dela)		nicht weit entfernt
krank-hafte Angst	▷						Initialen Lincolns	Tropen-frucht	▷					
	▷				dt. TV- u. Musik-pro-ducer (Stefan)				▽			3	mobiler Routen-planer (Kw.)	
mexikan. ‚Frei-heits-held‘		röm. Zahl-zeichen: 510	▷		sehr weich und wollig	▷								

Fragt nach.
Kommt an.
Bleibt positiv.

www.hauspost.de

1	2	3	4	5	6	7	8	9
---	---	---	---	---	---	---	---	---

Die Oktober-Ausgabe 2023 der hauspost erscheint am 29. September.

Verbreitungsgebiet Schwerin und Umland: Schwerin, Ahrensboeck, Alt Meteln, Banzkow, Barner Stück, Böken, Brüsewitz, Buchholz, Cambs, Consrade, Cramon, Cramonshagen, Dalberg, Drispeth, Flessenow, Gneven, Godern, Görslow, Gottmannsförde, Grambow, Groß Brütz, Groß Rogahn, Groß Trebbow, Herren Steinfeld, Hof Meteln, Holthusen, Hundorf, Kirch Stück, Klein Rogahn, Klein Trebbow, Kritzow, Langen Brütz, Leezen, Liessow, Lübesse, Lübtorf, Moorbrink, Neu Meteln, Neu Pampow, Neu Schlagsdorf, Nienmark, Pampow, Peckatel, Pingelshagen, Pinnow, Plate, Raben Steinfeld, Rampe, Rastow, Retgendorf, Rugensee, Seehof, Stralendorf, Sukow, Sülstorf, Sülte, Uelitz, Vorbeck, Warsow, Wittenförden, Zickhusen, Zittow

Anzeige



Fachfußpflege Barfuß

Podologie (med. Fußpflege)

in Friedrichsthal

Doreen Pfitzner



Endlich Wellness für die Füße

Moderne Praxisräume neben dem Restaurant Hermes in Schwerin

Probieren Sie auch unsere neuen
Pflegeschaume - speziell für den Herbst ...

JETZT TERMIN VEREINBAREN!

www.fachfusspflege-barfuss.de

Telefon: (0385) 207 530 63 oder E-Mail: fachfusspflege-barfuss@web.de

Gebrauchtwagen zu fairen Preisen.

Kuga. Puma. Corsa. Alle da.



1

Autohaus Fetchenheuer GmbH
Autohaus & Werkstatt
Bremsweg 17, 19057 Schwerin
Telefon: 0385 / 555475
Telefax: 0385 / 4868228

2

Autohaus Fetchenheuer GmbH
Gebrauchtwagen-Center
Bremsweg 10, 19057 Schwerin
Telefon: 0385 / 47730150
Telefax: 0385 / 47730155

3

Autohaus Fetchenheuer GmbH
Freizeitmobile und Vermietung
Bremsweg 12, 19057 Schwerin
Telefon: 0385 / 48129123
Telefax: 0385 / 48129125

DANKE FÜR 25 JAHRE!



So, 1.10.
verkaufsoffen
13 – 18 Uhr
Gastronomie ab 12 Uhr

23.9.–1.10.

**Viele Geburtstagsaktionen und Gewinne
warten auf Sie!**



SCHLOSSPARK-CENTER
SCHWERIN
IM HERZEN DER STADT

Gesamtes Geburtstagsprogramm auf www.schlosspark-center.de